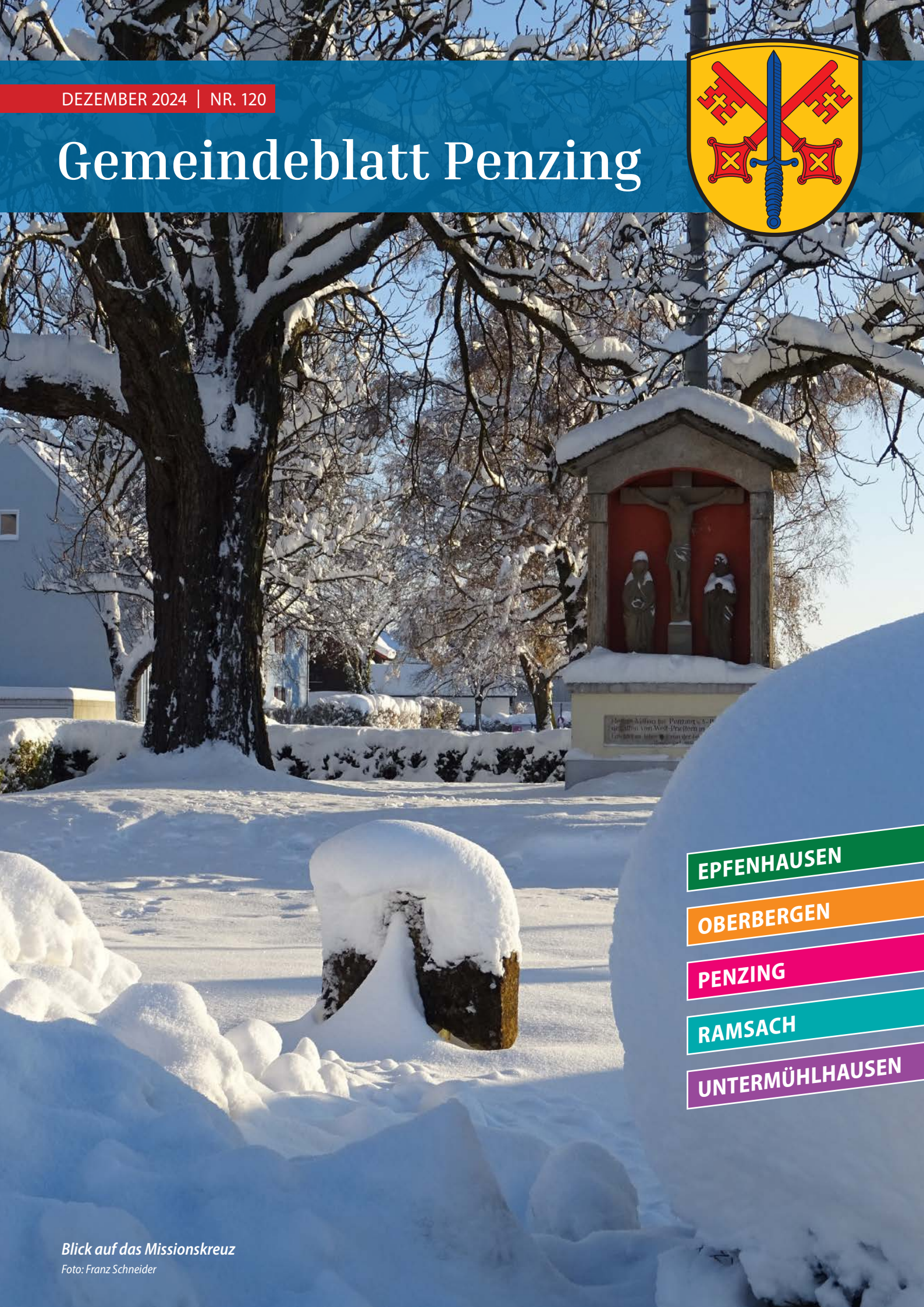
DEZEMBER 2024 | NR. 120

Gemeindeblatt Penzing



EPFENHAUSEN

OBERBERGEN

PENZING

RAMSACH

UNTERMÜHLHAUSEN

Blick auf das Missionskreuz

Foto: Franz Schneider

In Penzing ist immer Camping-Wetter.

Es geht um Hubdächer, die richtige Beladung und Trockentoiletten: Im ADAC Testzentrum Mobilität in Penzing werden unter anderem auch YouTube-Videos für die ADAC Reihe „Einfach.Campen“ gedreht. Die Experten vom ADAC Technik Zentrum geben damit praktische Tipps für einen entspannten und sicheren Camping-Urlaub.

ADAC e.V. Technik Zentrum | Otto-Lilienthal-Straße 2 | 86899 Landsberg am Lech
testing@adac.de | adac.de/penzing

ADAC

Sparkasse
Landsberg-Dießen

DIE SPARKASSEN ABSCHLUSS CHALLENGE

Alle Infos unter:
sparkasse-landsberg.de/challenge

Gestaltet euer kreatives Abschluss-Motto und sichert euch

1.000 €

Liebe Mitbürgerinnen & liebe Mitbürger,
Liebe Mitbänke & liebe Mitbänkinnen,

Womöglich habt Ihr Euch schon mal gefragt, was ich eigentlich den ganzen Tag so mache vor dem Rathaus?!
Naja, im Sommer ist es jedenfalls viel aufregender – meistens ist das Fenster beim Chef auf und ich höre dann zu was dort so geredet wird. Außerdem sind viel mehr Menschen unterwegs und halten mal bei mir an – gerade jetzt sind alle eingemummelt, halten die schniefende Nase unten und kaum einer setzt sich zu mir. Zum Glück hat meine Nachbarin, die Sparkasse (warum sagt man da eigentlich auch Bank, ich sehe keinerlei Ähnlichkeit…?!) seit neuestem … kostenloses WLAN und ich kann bei dem trüben Wetter wenigstens durchs WWW surfen und mich zu allen möglichen Dingen schlauer machen.
Gott sei Dank – also passender kann ich es echt nicht sagen.
Genau von dem war nämlich kürzlich das für die Gemeinde zuständige Bodenpersonal beim Chef zu Gast.
Darf man das so sagen? Das Internet ist da nämlich ganz wenig hilfreich. Probiert es mal selbst aus. Gebt mal „Bürgermeister und Pfarrer" in dieses Googloch ein und ihr werdet sehen, da kommt seitenweise … Don Camillo und Peppone dabei raus. Von diesem Wikingerpedija lässt sich dann erfahren, dass … Don Camillo ein schlagkräftiger und schlitzohriger Priester ist, der in ständigem Konflikt mit dem kommunistischen (und ebenfalls schlagkräftigen) Bürgermeister Peppone, liegt.

Da passt ja gar nix zu uns, weder schlitzohrig noch kommuni-dingsda, bis hin zu ständiger Streiterei – ganz im Gegenteil: Die Drei haben sich prächtig verstanden und viel miteinander gelacht. Der Chef meint, das müsse auch so sein, es gehe -wie bei vielen anderen Dingen- immer nur gemeinsam aber dafür auch sehr viel besser.
Was jetzt aber die beiden genau machen und warum es überhaupt zwei sind (obwohl, wir haben ja auch zwei Bürgermeister und sogar eine dritte /-in), das erfahrt ihr von Helmut Friedl und Martin Rudolph ab Seite 9 selbst.

Ja, leider ist das Fenster gerade meistens zu und ich bekomme nicht so viel mit oder auch nur die Hälfte – leider von den schon beschriebenen Eingemummelten auch immer nur kleine Wortfetzen. Vielleicht könnt ihr ja ergänzen und mir erzählen was da gerade tatsächlich passiert?
… großer Kran … ach jetzt doch … hat er doch immer gesagt … mit Kafeeee … leider … Klaus… hat er sich verdient… was noch einer … immer mehr Kinder … wenigstens das Grundstück schon … Millionen … in Epfenhausen fertig… Pierce Söder und Minister Brosnan … Wahnsinn, in Penzing … Pumuckl … FC Bayern … Kidmann … Hollywood … Epfenhausen … übermalte Wand … Unterführungen auch … Idioten … Badesee … Defi geklaut … Vollidioten … Berta … neuer Stern … Schorsch … Komedi-Himmel … bald im Fernsehen … Frauenbund … Exklusivvertrag … Schad.

Nicht schad, sondern stad – die nun kommende Zeit, mit Glühwein und Kaminfeuer, Schlittenfahren, Eislaufen und Schnee – Familie und Weihnachten.
Genau das soll ich Euch allen wünschen – ruhige Tage, ein friedliches und gesegnetes Fest – und wenig später einen guten Start in ein friedliches, neues, hoffnungsvolles Jahr und ich soll Euch alle herzlich grüßen, hat er gesagt.

Eure Rathaus-Bank

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Schülerbeförderung Grundschule Penzing

Im September 2023 hat sich der Gemeinderat letztmalig mit der Thematik beschäftigt. Laut der Aufstellung zur Kostenentwicklung des Omnibusverbandes LBO stiegen die Gesamtkosten für das private Omnibusgewerbe im Jahr 2023 um 3,26% und im ersten Halbjahr 2024 nochmals um 6,72% an. Um den wirtschaftlichen Betrieb aufrechtzuerhalten und weiterhin eine zufriedenstellende Leistung erbringen zu können, bat die Fa. Schnappinger die bestehenden Verträge anzupassen.
Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 01.10.2024 für das Schuljahr 2024/2025 eine Schulbuspauschale pro Tag von 430,00 € (bisher 403,00 €) sowie eine Anpassung der Sonderfahrten pro Fahrt auf 100,00 € (bisher 93,00 €) beschlossen. Weiterhin wird ein Dieselausgleich auf dem Grundlagenwert von 1,45 € pro Liter gewährt.

Faschingsumzug Untermühlhausen 2025

Das Faschingsteam Untermühlhausen e. V. beantragte die Durchführung des Faschingsumzugs mit anschließender Party im beheizten Zelt am 01.03.2025 in Untermühlhausen. Vorab wird wie jedes Jahr eine Vorbesprechung mit dem Faschingsteam, der Verwaltung und der Polizei Landsberg stattfinden. Das bewährte Sicherheitskonzept soll beibehalten werden.
Der Gemeinderat erteilt der Durchführung des Faschingsumzugs mit anschließender Party einstimmig sein Einvernehmen.

Spielplatz Schönerbergweg Penzing

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angeregt, den im Bebauungsplan Schönerbergweg in Penzing vorgesehenen, aber bisher nicht verwirklichten, öffentlichen Kinderspielplatz herzustellen.

Die Bauverwaltung hat für die Umsetzung ein Konzept beim Spielplatzhersteller Kompan erstellen lassen. Der Entwurf sieht einen Kletterturm (Mehrzweckgerät), sowie eine Doppelschaukel, zwei Federwippen und zwei Drehspindeln vor. Einstimmig wurde die Umsetzung des Konzepts der Fa. Kompan zum Bruttoangebotspreis von 29.989,00 € beschlossen.

Jubiläen des Madl- und Burschenvereins Penzing und des Musikvereins Penzing

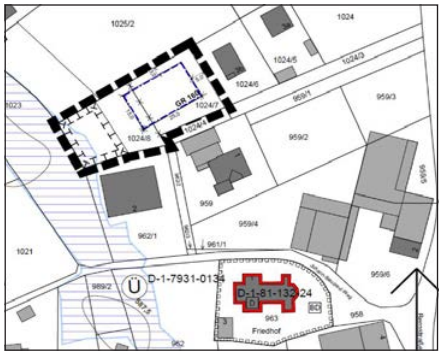
Der Madl- und Burschenverein Penzing (40 Jahre) und der Musikverein Penzing (45 Jahre) planen nächstes Jahr gemeinsam deren jeweilige Jubiläen zu feiern. Bereits in der Sitzung vom 01.10.2024 genehmigte der Gemeinderat die Nutzung des Badeseegeländes für die gemeinsame Jubiläumsfeier. Nachdem sich Änderungen in den Planungen ergeben haben, stimmt der Gemeinderat in der Sitzung vom 29.10.2024 einer Nutzung des Festplatzes für die Veranstaltung, die nun vom 02.08. bis 03.08.2025 stattfinden soll, ebenfalls zu.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Hoydorfer Weg“ Penzing

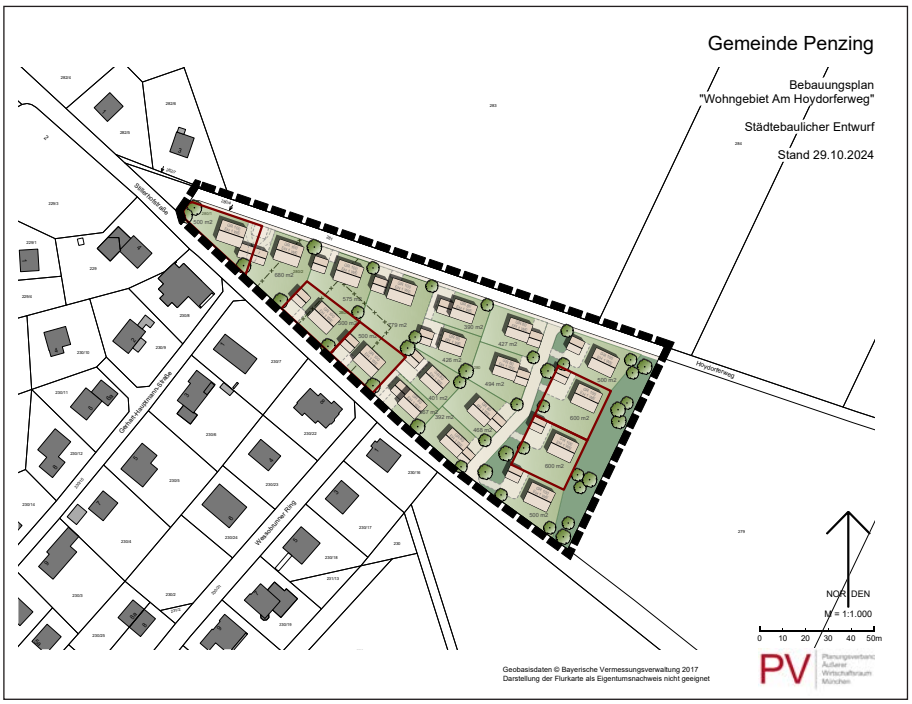
Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 19.05.2021 beschlossen, für den Bereich am Hoydorfer Weg/Stillerhofstraße ein Wohngebiet nach der „65/35-Regelung“ auszuweisen. Die Vertragsvereinbarungen mit den Eigentümern sind zwischenzeitlich grundsätzlich verhandelt und müssen nun noch notariell abgeschlossen werden.
Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum hat parallel dazu, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den Grundstückseigentümern, einen Planentwurf für das „Wohngebiet am Hoydorfer Weg“ ausgearbeitet. Beim derzeitigen Vorentwurf entstehen ca. 18 Wohngebäude mit je einer Wohneinheit je Wohngebäude.
Dieser Vorentwurf wurde vom Gemeinderat am 29.10.2024 gebilligt und der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum mit der Erstellung der notwendigen Unterlagen wie Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht etc. beauftragt. Die weiteren Verfahrensschritte nach dem BauGB werden durchgeführt.

Einbeziehungssatzung für Fl.Nr. 1024/7 und 1024/8 der Gemarkung Untermühlhausen

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Einbeziehungssatzung eingegangenen Stellungnahmen wurden behandelt und abgewogen. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit wurden nicht abgegeben.



Der Gemeinderat Penzing hat daraufhin die Einbeziehungssatzung Untermühlhausen für die Fl.Nrn. 1024/7 und 1024/8 als Satzung beschlossen.



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie angekündigt erhalten Sie mit dieser Ausgabe des Gemeindeblattes auch die „Bürgerinformation 2024“ mit allen Informationen, die auch mein Jahresbericht in den Bürgerversammlungen enthalten hat. Die Rubrik „Der 1. Bürgermeister informiert“ in dieser Gemeindeblatt-Ausgabe fällt nicht zuletzt deshalb etwas kürzer als gewohnt aus.
Ein paar Themen gibt es dennoch, die nicht in der Beilage enthalten sind:

Ministerpräsident Söder besucht Penzing Studios

Surreal. Aufregend und WAHNSINN, sind die drei Begriffe, die einen meiner vergangenen Montagnachmittage, es war der 04. November, treffend beschreiben.
Unter der Decke von Studio 6 -ehemals Halle 6- „fliegt“ ein Hubschrauber – mehrere Kräne halten Leuchten, Kamera-Equipment, Windmaschinen und LED-Wände – am Boden geht es zu wie in einem Ameisenhaufen.
In Studio 5 -ehemals Halle 5- steht auf halber Hallenbreite bis knapp unter die Decke ein Berg-/ und Felsmassiv, welches kaum von einer echten Steilwand zu unterscheiden ist.

Noch mehr Gewusel, noch mehr Kameras und Studioausstattung. In der anderen Hallenhälfte thront ein gewaltiges Blockhaus, nebst riesiger Veranda auf der man täuschend echt in eine Berglandschaft blickt – mittendrin:
Der irische Schauspieler Pierce Brosnan – viermaliger James Bond zwischen 1995 und 2002.
Lassen Sie sich bitte von meiner Begeisterung anstecken – Herr Ministerpräsident Söder ist es schon – nicht ohne Grund war dies innerhalb kürzester Zeit schon sein zweiter Besuch bei uns vor Ort. Dort draußen auf unserer Area 61 passieren gerade großartige Dinge und eine Entwicklung nimmt ihren Lauf, die wahrlich die Bezeichnung „Erfolgsgeschichte 2.0“ verdient hat.
Die Produktion, die die beiden Prominenten vor Ort geführt hat, ist die Fortsetzung des Kino-Blockbusters „Cliffhanger“ und soll im Sommer/Herbst 2025 in die Kinos kommen, sicher auch in unseres – also 500 Meter Luftlinie von dort wo der Film gerade entsteht … in Penzing. Surreal, Aufregend und WAHNSINN.

P.S. Nur der Vollständigkeit halber: In Studio 7 -ehemals Halle 7- trieb nebenbei der „Pumuckl“ seinen Schabernack und sorgte für allerhand Schmarrn, Spaß und gute Laune.

Bild von Alexa auf Pixabay

Neuauflage des Ortsplanes Gemeinde Penzing

Der letzte Ortsplan (Faltplan) der Gemeinde Penzing datiert bereits von ca. 2012, ist weitgehend vergriffen und soll deshalb neu aufgelegt werden. Anders als beim bisherigen Plan soll auch die Rückseite bedruckt werden und eine Karte des Landkreises, inkl. Radwegen enthalten. Beide Kartengrundlagen für die neuen Pläne wurden aktualisiert und der Plan der Gemeinde wird selbstverständlich wieder das gesamte Gemeindegebiet Penzing mit allen Ortsteilen abdecken.
Für die Neuauflage zeigt sich das Werbebüro Thaler (Stadtplan.de, Plattlinger Straße 21a, 94486 Osterhofen) verantwortlich und hat die Gemeinde um Erlaubnis gebeten, die ortsansässigen Gewerbebetriebe um Werbeverträge zu bitten, bzw. eine entsprechende Akquise zu betreiben.
Der Ortsplan mit den entsprechenden Anzeigefeldern wird sowohl in Papierform als Faltplan gedruckt, als auch in Großformat für die Schautafel am Kreisverkehr Penzing.
Zusätzlich erhalten alle Haushalte im Gemeindegebiet ein Exemplar und ein interaktiver Plan soll unsere Webseite ***www.penzing.de*** ergänzen.

(Planstand ca. 2012)

Der neue Plan wird speziell für eine moderne Nutzung auf Smartphone und Tablet konzipiert sein. Hierfür wird ein Aufkleber mit einem QR-Code veröffentlicht, der die Endgerätenutzer sofort zu einem digitalen Ortsplan führt. Hierüber kann eine Vielzahl an Informationen zur Gemeinde Penzing abgerufen werden, darüber hinaus kann mit dem Gerät zu jedem beliebigen Punkt in der Gemeinde navigiert werden.
Das Werbebüro Thaler wird selbständig auf die Unternehmen im Gemeindegebiet zugehen und die Akquise eigenverantwortlich betreiben. Seitens der Gemeinde Penzing wurden keinerlei Adressdaten oder sonstige Informationen an das Unternehmen übermittelt. Unabhängig davon bedanke ich mich bereits vorab, wenn Sie die Realisierung der neuen Karten mit einem Inserat unterstützen möchten.

Wahlhelfer Bundestagswahl

Früher als gedacht, bedarf es eines Termins für eine Bundestagswahl und demzufolge auch wieder viele fleißige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe, wird der 23. Februar 2025 als wahrscheinliches Datum genannt.
Ich bitte Sie deshalb, trotz der Kurzfristigkeit, für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stehen, wenn meine Kolleginnen aus dem Wahlvorbereitungsteam, rund um Frau Anita Fochtner demnächst auf Sie zukommen. An die Wahlurne wären Sie -Stand heute- vermutlich in jedem Fall gerufen worden, gilt es doch über das Bürgerbegehren „Stopp Neu- bzw. Erweiterungsbau Landratsamt Landsberg am Lech“ ebenfalls abzustimmen. Aus vielerlei Gründen hoffe ich, dass beide Wahlgänge auf ein und denselben Tag datiert werden können – falls nicht, gilt mein erster Wunsch, bzgl. Ihrer Verfügbarkeit noch einmal umso mehr.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle eine ruhige Adventszeit und bereits jetzt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, bleiben Sie gesund und munter, frohen Mutes, hoffnungsvoll und zuversichtlich für dieses und ganz bestimmt das nächste Jahr.

Ihr

Peter Hammer
Erster Bürgermeister, Penzing am 17.11.2024

DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Ergebnis zur Gemeindeblattumfrage

Mit der August-Ausgabe hatte ich Sie um ein Feedback (Fragebogen, Rückseite) zu unserem Gemeindeblatt gebeten. Zwischenzeitlich sind die Rückläufer ausgewertet und ich freue mich, dass das Feedback ein ausgesprochen Positives ist. Erwartungsgemäß gab es auch kritische und konstruktive Anmerkungen, welche wir gerne aufgreifen, um Ihnen ein (noch) besseres Produkt zu präsentieren.

Wünsche und Anmerkungen:

Auswertung der Umfrage.

1. Wie oft würden Sie das Gemeindeblatt gerne erhalten?

77 %	Wie bisher alle zwei Monate.
10 %	Öfter (jeden Monat).
10 %	Seltener (viertel- oder halbjährlich).
3 %	Gar nicht.

2. Wie groß ist Ihr Interesse am Gemeindegeschehen?

70 %	Sehr groß, ich möchte über jede Neuigkeit Bescheid wissen.
3 %	Gar kein Interesse.
30 %	Mittelmäßig, mich interessieren nur bestimmte Bereiche (Verein, Ortsteil etc.).

Welche Bereiche? (mehrere Antworten möglich)

12%	Der 1. Bürgermeister informiert / Aus der Gemeindeverwaltung
12%	Schule / Kindergarten
15%	Ortsteile
9%	Vereine

3. Wie intensiv lesen Sie das Gemeindeblatt?

47%	Ich nehme mir die Zeit, jeden Artikel konzentriert zu lesen.
43 %	Ich überfliege die Artikel und schaue, ob ein Thema mein Interesse weckt.
7 %	Ich sehe es mir nur an, wenn ich nach etwas Bestimmten suche.
3 %	Überhaupt nicht, es wird bei mir schnell entsorgt.

4. Was halten Sie im Allgemeinen von unserem Gemeindeblatt?

90%	Es ist wichtig um auf dem Laufenden zu bleiben und Informationen zu erhalten.
3%	Ab und an unterhaltsam, aber eher zum Zeitvertreib.
3%	Unnötig / lästig.
3%	Verursacht unnötige Kosten.

2024:
Filmreich.
Festlich.

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen bedanken, die uns 2024 begleitet haben. Es war ein Jahr voller spannender Projekte und Herausforderungen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die Unterstützung und das Vertrauen. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten und Erlebnisse und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Fest. Ihr Penzing Studios Team

PENZING STUDIOS

www.penzingstudios.com

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Verkauf des Ramsacher Feuerwehrautos

Bauart: Mercedes 310

Baujahr: 1989

Km-Stand: ca. 17.000 km

Interesse?

Dann bitte bei Frau Greif

geschaeftsleitung@penzing.de bis 15.12.2024 melden.

Im Anschluss wird es eine Besichtigung geben. Der Zuschlag wird auf das höchste Angebot erteilt.

Gemeinde Penzing
mit den Ortsteilen
Epfenhausen, Oberbergen, Penzing, Ramsach, Untermühlhausen

Landkreis Landsberg am Lech

Ablesung der Wasserzähler für das Jahr 2024

Es ist wieder soweit, die Briefe zum Ablesen des Wasserzählerstandes wurden versandt.
In der Zeit vom 02.12.2024 bis 31.12.2024 ! können Sie Ihren Zählerstand sehr gerne über unsere Internetseite www.penzing.de melden: Dafür bitte auf der Startseite rechts bei Bürgerservice **„Wasserzählerablesung“** aufrufen. Hier kommen sie zum entsprechenden Online-Formular. Für die Eingabe benötigen Sie die Angaben auf der Rückseite des Anschreibens.

Wir nehmen aber auch gerne Ihr ausgefülltes Antwortschreiben (Rückseite des Ablesebriefes) entgegen. Bitte bis spätesten 31.12.2024 !.

Wir bitten um Beachtung folgender Dinge:
- Prüfen Sie Ihre Anschrift und teilen Sie uns evtl. Änderungen mit.
- Eintragen des abgelesenen Zählerstandes in die Spalte „Neuer Zählerstand“.
- Ablesen aller Zähler, die auf dem Antwortschreiben aufgeführt sind.
- Telefonnummer für evtl. Rückfragen sowie Ablesedatum und Unterschrift eintragen

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass der Zählerstand geschätzt werden muss, falls zum **Rückgabetermin** keine Zählerstandsmeldung bei uns eingeht.

Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns bei Ihnen.

Die Zählernummer ist entweder oben unter dem Deckel, auf dem Messingring oder auf dem Glas zu erkennen. Darunter steht der Zählerstand

Zählerstandsablesung

Bitte lesen Sie **nur die Wasserzähler** ab und achten Sie dabei auf die Zählernummer.
Zum Vergleich teilen wir den alten Zählerstand mit.

Zählernummer	Alter Zählerstand	Neuer Zählerstand
[redacted]	[redacted]	

Telefonnummer:	Ablesedatum:	Unterschrift:

++ Termine ab Dezember 2024 ++

dienstags 10:00 Uhr
wöchentliche Wanderung der Senioren
Parkplatz der VR-Bank Penzing

06.12.24 19:30 Uhr
Nikolausschießen der Königsschützen
Penzing, Schöne Linde Schwifting

07.12.24
Jahreskonzert vom Musikverein Penzing e.V.,
Turnhalle Grundschule Penzing

08.12.24 17:00:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Gesangverein „Frisch Auf“
Kirche St. Benedikt Untermühlhausen

10.12.24 18:00 Uhr
Gemeinderatsitzung

11.12.24 18:00 Uhr
Fackelwanderung der Wasserwacht
Penzing

13.12.24 19:30 Uhr
Nikolaus-Feier der Königsschützen Penzing,
Schöne Linde Schwifting

14.12.24 16:00 Uhr
Dorfweihnacht mit Basar, Nikolaus und
Schülerkapelle Penzing,
Alte Schule Ramsach

22.12.24
Benefizkonzert vom Musikverein Penzing e.V.
Waldorfschule Landsberg am Lech

24.12.24 22:00 Uhr
Weihnachtsfeier Jugendhouse Penzing

10.01.25 19:30 Uhr
Drei-Königs-Schießen,
Schöne Linde Schwifting

21.01.25 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung

23.01.25 19:00 Uhr
Zweckverbandsversammlung Area 61

08.02.25
Weiberball KLJB Untermnühlhausen,
Pfarrstadel Untermühlhausen

09.02.25 14:00-17:00 Uhr
Kinderfasching
Faschingsteam Untermühlhausen e.V.
Pfarrstadel Untermühlhausen

21.02.25
Kinderkleidermarkt Sportfreunde
Untermühlhausen
Pfarrstadel Untermühlhausen

01.03.25 14:00 Uhr
Faschingsumzug Faschingsteam
Untermühlhausen e.V.
Pfarrstadel Untermühlhausen

14.03.25 19:00 Uhr
Generalversammlung Sportfreunde Unter-
mühlhausen, Gasthaus Thoma

>> alle Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage!

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Gemeinde Penzing, Landkreis Landsberg am Lech,
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine ***stellvertretende Leitung der Bauverwaltung (m/w/d)***
mit dem Ziel die Leitung 2026 zu übernehmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Penzing unter www.penzing.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Daigeler unter Tel.: 08191/9840-15 oder Frau Seiderer, Tel.: 08191/9840-22.

Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2025 / 2026

Kath. Kindertagesstätte St. Josef
Krippe: Geburten Dezember 2022 bis September 2024
Kindergarten: Geburten September 2020 bis November 2022

Kath. Kinderhaus St. Martin
Krippe: Geburten Dezember 2022 bis September 2024
Kindergarten: Geburten September 2020 bis November 2022

Kindergarten Wurzel Purzel
Krippe: Geburten Dezember 2022 bis September 2024
Kindergarten: Geburten September 2020 bis November 2022

Anmeldetag: **Donnerstag, den 23. Januar 2025**

Uhrzeit: **14.00 bis 18.00 Uhr**

Ort: **Rathaus Penzing, Sitzungssaal (1. Stock)**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Penzing, Frau Fochtner, Tel. (08191) 9840-17.

Mit Freude malern!

Meisterbetrieb Ratzka
Ihr Partner für alle Maler- und Lackierarbeiten!

Fachlich einwandfrei - sauber - termingerecht

Burgstallstraße 20, 86929 Penzing

Maler-Ratzka.de
Mit Freude malern! · Tel. 08191-8271

DIE KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDEN

Katholische Pfarreiengemeinschaft Penzing – Weil

Die Kirche im Dorf lassen

Man spricht immer wieder davon, dass man die „Kirche im Dorf lassen" müsse. Kirche und Dorf gehören zusammen. Oft ist die Kirche mit ihrem markanten Kirchturm das Aushängeschild und Erkennungsmerkmal eines Dorfes. Man findet sie auf Vereinsfahnen und Bierkrügen, Ziertellern und Schützenscheiben die anlässlich eines Vereinsfestes angeschafft wurden.

Die Kirche, das ist aber nicht nur das Gotteshaus als Gebäude. Mit der „Kirche" ist auch die Kirchengemeinde gemeint, die Teil der weltweiten Kirche ist und aus getauften, gläubigen Christen besteht.

In früheren Jahrhunderten gab es in den meisten Dörfern einen Bürgermeister und einen Pfarrer, die für dieselben Menschen zuständig waren, jeder in seinem Aufgabenbereich. Vieles hat sich inzwischen gewandelt: Selbständige Dörfer wurden durch die Gebietsreform zu Kommunen und Verwaltungseinheiten zusammengelegt. Ein Bürgermeister und der Gemeinderat vertreten mehrere Orte. Auch im kirchlichen Bereich haben Strukturreformen zu Zusammenlegungen zu Pfarreiengemeinschaften, die künftig Seelsorgeeinheiten genannt werden, geführt. Die kommunalen und kirchlichen Verwaltungseinheiten umfassen nicht immer dasselbe Gebiet. Ein Pfarrer versorgt heute auf dem Land eine Seelsorgeeinheit mit mehreren Pfarrgemeinden. Ein Pfarrer hat es heute mit drei Bürgermeistern zu tun und ein Bürgermeister mit zwei oder mehr Pfarrern. So sind die Kirchengemeinden Penzing, Oberbergen und Ramsach heute Teil der Pfarreiengemeinschaft Penzing-Weil, zu der sechs weitere Pfarreien gehören; und die Pfarrgemeinden Untermühlhausen und Epfenhausen bilden zusammen mit den beiden Kauferinger Pfarreien die Pfarreiengemeinschaft Kaufering.

Miteinander von Kirche und Kommune

Trotz der strukturellen Veränderung gibt es zwischen den kirchlichen Gemeinden und der politischen Gemeinde nach wie vor zahlreiche Berührungspunkte: So haben unsere Kirchenstiftungen die Trägerschaft für kirchliche Kindergärten und unterstützen damit die Kommunen bei einer ihrer Pflichtaufgaben. Die Gemeinden leisten dazu ihren finanziellen Beitrag, ohne den eine kirchliche Trägerschaft nicht möglich wäre. Kirchliche Pfarrheime werden auch für Veranstaltungen von Gemeinde und Vereinen mit genutzt und von der Gemeinde finanziell unterstützt. Renovierungsmaßnahmen an unseren Kirchen, die ja auch Erkennungsmerkmale und Aushängeschilder des Ortes und wertvolle Kulturdenkmäler sind, wurden und werden von der Kommune mit großzügigen Zuschüssen bedacht. Auch die Turmuhren auf unseren Kirchtürmen gehören seit alters her in die Zuständigkeit der politischen Gemeinde. In all diesen

Andechswallfahrt

Bergmesse 2018

Fronleichnam 2018

Palmsonntag 2017

Sternsinger St. Magnus Oberbergen 2024

Nacht der Lichter

Gruppenbild Jerusalem

Ministrantenfreizeit Klösterl

Fotos: Franz Schneider, Madeline Wichert, Johanna Brigitte Heilrath, Gottfried Schießling und Foto Monika Holzhauser

DIE KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDEN

Bereichen gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen kirchlicher und kommunaler Seite. Nicht zuletzt hat die Pfarrei Penzing einen wesentlichen Beitrag geleistet, damit das MARO-Projekt, das die Gemeinde Penzing angestoßen hat, auf den Weg gebracht werden kann.
Auch bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen wie z. B. bei Jubiläen, Vereinsfesten, beim alljährlichen Volkstrauertag und bei der Fronleichnamsprozession, bei der Segnung von Gebäuden und Einsatzfahrzeugen kommt das Miteinander von Kirche und politischer Gemeinde zum Tragen.

Was macht die Kirche eigentlich?

Gottesdienste feiern natürlich. An Sonntagen, Festtagen, auch an Wochentagen und bei vielen verschiedenen Anlässen und an den Knotenpunkten des Lebens wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Eheschließung und Beerdigung werden in unseren Pfarrkirchen, gelegentlich auch in einer der vielen Kapellen und bisweilen auch unter freiem Himmel Gottesdienste gefeiert. Als Höhepunkt des kirchlichen Lebens und Feierns gilt die Eucharistie, daneben gibt es Wort-Gottes-Feiern, Andachten, Rosenkranz, und andere Gottesdienstformen wie Prozessionen, Wallfahrten, Anbetungsstunden.
Aber die Feier der Liturgie, des Gottesdienstes ist nicht die einzige Aufgabe der Kirche. Die Kirche hat die Aufgabe, den Menschen das Evangelium zu bezeugen, das Reich Gottes in dieser Welt voranzubringen, den Menschen zu dienen und Gott zu loben. Es sind die Grunddienste Verkündigung, Diakonie und Liturgie. Zu diesen Grunddiensten gehört die Weitergabe des Glaubens in Katechese, Religionsunterricht und in der Erwachsenenbildung, der Dienst am Nächsten, in caritativen Einrichtungen und Dienstleistungen. Aufgabe der Kirche ist es Sinn und Orientierung zu stiften, Hoffnung zu wecken durch die Botschaft des Glaubens, dass Menschen in allen Lebenslagen von Gott getragen sind. Dieses Getragen-Sein soll auch in der Gemeinschaft der Gläubigen und in der Sorge für die Menschen erfahrbar werden. Zum vielfältigen kirchlichen Leben gehören auch die gemeinschaftsstiftenden und Veranstaltungen und die seelsorgliche Begleitung in verschiedenen Lebenssituationen z. B. bei Todesfällen, Trauer, Krankheit, Alter, Einsamkeit, aber auch bei freudigen Anlässen wie bei einer Taufe, Eheschließung oder Jubiläen.
Jede unserer Pfarrgemeinden hat ihr besonderes Profil und setzt eigene Schwerpunkte. In Penzing gibt es zwei Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft, einen pfarreiübergreifenden aktiven Frauenbund, eine Josefsbruderschaft, die seit über dreihundert Jahren besteht, eine Singgruppe und zwei Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft. Bei den alljährlichen Veranstaltungen ist der jährliche Adventsmarkt, die gemeinsame Feier der Ehejubilare oder die Begegnung der Alleinlebenden und Verwitweten und die Nacht der Lichter im November zu erwähnen. In Oberbergen gibt es einen Chor, das jährliche Pfarrfest und den Adventsbasar, in Ramsach einen aktiven Frauenbund als Zweigverein des KDFB. Der Ramsacher Pfarrgemeinderat organisiert unter anderem jährlich einen Frühschoppen, oder Brunch und Veranstaltungen im Rahmen der Erwachsenenbildung. In allen Gemeinden engagieren sich Ministranten und ehrenamtlich Mitarbeitende bei den Gottesdiensten und kirchlichen Tätigkeiten.
Unsere Kirche und damit auch unsere Pfarrgemeinden mit ihren hauptamtlichen Mitarbeitenden und den zahlreichen Ehrenamtlichen leisten einen sinnstiftenden, hoffnungsstiftenden und gemeinschaftsstiftenden Auftrag und leisten damit auch in der heutigen Zeit einen wesentlichen Beitrag für den Zusammenhalt in der Gesellschaft auch in unseren Dörfern.
Es ist also gut, wenn man die Kirche im Dorf lässt und wenn viele dazu beitragen.

Pfarrer Martin Rudolph

Katholische Pfarreiengemeinschaft Kaufering

Nachdem nun mein Amtskollege Pfarrer Martin Rudolph das Leben seiner Pfarrgemeinden in Penzing, Oberbergen und Ramsach vorgestellt hat, möchte ich auf die beiden Kirchengemeinden zu sprechen kommen, die politisch ebenfalls zu Penzing, kirchlich jedoch zur Kath. Pfarreiengemeinschaft Kaufering gehören: Mariä Himmelfahrt in Epfenhausen und St. Benedikt in Untermühlhausen. Was die Zahlen anbelangt, handelt es sich mit jeweils 250 Katholiken um „kleinere“ Pfarrgemeinden. Es sind jedoch zwei Juwelen mit jeweils ganz eigenem Charakter und ausgeprägter Eigenständigkeit. In Epfenhausen und Untermühlhausen gibt es viele Menschen, die mit ihren Anregungen und Ideen, besonders aber durch ihre Liebenswürdigkeit das Leben unserer Pfarreiengemeinschaft und auch mein persönliches Leben sehr bereichern.
Epfenhausen ist eine altehrwürdige Pfarrgemeinde, in der schon ab dem Jahr 1083 ein eigener Pfarrer genannt wird. Im schönen Epfenhausener Pfarrhaus lebt heute eine sehr liebe Familie, die unsere Ministranten gerne zum Grillen in den ehemaligen Pfarrgarten einlädt. Die Epfenhausener Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurde um 1715 vom Wessobrunner Künstler Joseph Schmuzer erbaut und zählt zu den kostbarsten Sakralbauwerken im westlichen Oberbayern. Die Kirche liegt direkt an der „Romantischen Straße“.
Eine schöne Tradition in Epfenhausen ist das alljährliche „Klöpflesingen“, bei dem die Kinder unseres Ortes immer im Dezember von

Tobias Keller
Meisterbetrieb
KFZ-Technik
Schwiftinger Straße 2 · 86929 Penzing
kfz-technik.tobiaskeller@t-online.de
kfz-technik-tobiaskeller.de
Telefon: 0 81 91 - 89 16

DIE KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDEN

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Epfenhausen

Pfarrkirche St. Benedikt, Untermühlhausen

Haus zu Haus gehen und für die Projekte der Pfarrgemeinde von Father Matthias in Uganda Spenden sammeln.

Die Pfarrkirche St. Benedikt ist das geistliche Zentrum der Menschen in Untermühlhausen. Sie ist ein spätgotischer Bau, der später nach Westen verlängert wurde. 1741 hat man die Kirche mit schönen Stuckaturen ausgestattet. Viele Kunstwerke in der Kirche tragen die Handschrift von Lorenz Luidl aus Landsberg. Durch das starke Engagement der Untermühlhausener konnte die Kirche von 1962-1964 völlig erneuert werden. Man spürt, dass die Gemeinschaft der Kirche in Untermühlhausen eine große Rolle spielt. Die Kirchengemeinde betreibt mit unermüdlichem ehrenamtlichen Einsatz den weit über Untermühlhausen hinaus bekannten „Pfarrstadel". Der Pfarrstadel ist ein deutliches Zeichen, was eine Kirchengemeinde auf die Beine stellen kann.

Auf unserem Pfarrgebiet wurde der Sage nach um das Jahr 900 der Hl. Graf Rasso geboren. An diesem Ort wurde 1957/58 eine Gedenkkapelle errichtet und wir feiern jedes Jahr in Untermühlhausen unser Rassofest.

Die Pfarrgemeinden Epfenhausen und Untermühlhausen feiern im Wechsel sonntags um 9 Uhr die Eucharistie. In beiden Kirchengemeinden gestalten die Wort-Gottesdienst-Leiter darüber hinaus andere wertvolle Gottesdienste.

Sehr dankbar sind wir in unseren Kirchengemeinden für die sehr liebevoll ausgeübten Dienste unserer Organistin Elisabeth Seidel und unserer Mesnerinnen Martina Huster und Camelia Wetzl. Wir freuen uns über das Engagement im Pfarrgemeinderat und in den Kirchenverwaltungen und über die Bereitschaft unserer Lektoren und Kommunionhelfer. Unsere Ministrantinnen und Ministranten bringen Farbe und Freude in unsere Gottesdienste und in das Leben unserer Pfarrgemeinden.

Wichtig ist uns in unseren Kirchengemeinden die Ökumene. Unsere Evangelischen Mitchristen, die ja in Untermühlhausen und Epfenhausen keine eigenen Kirchen haben, sind immer sehr herzlich bei uns eingeladen und können unsere Kirchen jederzeit auch für eigene Feiern nutzen. Unsere Evangelischen Schwestern und Brüder sind nicht nur „Gäste" sie sollen sich bei uns daheim wissen.

In unserem Pfarrgebiet gibt es auch eine Russisch-Orthodoxe Kirche. Zudem stellen wir derzeit die Epfenhausener Pfarrkirche der Rumänisch-Orthodoxen Kirche für die Feier ihrer Gottesdienste zur Verfügung.

In Epfenhausen und Untermühlhausen erfreuen wir uns eines guten Miteinanders mit der politischen Gemeinde Penzing. Ich bedanke mich bei Herrn Bürgermeister Peter Hammer , bei seinem Vorgänger Altbürgermeister Johannes Erhard, bei den Damen und Herren des Gemeinderates Penzing und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Penzinger Rathaus für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sehr herzlich Ihr und Euer
Pfarrer Helmut Friedl

Allianz

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Johann Morenweiser

Generalvertretung der Allianz
Otto-Lilienthal-Str. 4, 86929 Penzing
0 81 91.98 51 90, 0 81 91.98 51 90
agentur.morenweiser@allianz.de

allianz-morenweiser.de

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Ein Abend voller leuchtender Kinderaugen

Mitte November fand der traditionelle Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martin statt und verwandelte die Straßen in Penzing in ein leuchtendes Meer aus bunten Lichtern. Zahlreiche Familien waren gekommen, um mit leuchtenden Laternen und strahlenden Kinderaugen gemeinsam den Weg durch die Dunkelheit zu gehen und die Martinslegende lebendig werden zu lassen.

Als besonderes Highlight zog der Martinsmann auf seinem Pferd voran und teilte mit dem frierenden Bettler seinen Mantel.

Nach dem Umzug versammelten sich die Teilnehmer rund um die aufgestellten Feuerschalen, welche die Veranstaltung gemütlich abrundete. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Frische Semmeln mit Würstchen, herzhafte Kräuterquarkbrote und warme Waffeln wurden angeboten, während Kinderpunsch die kalten Hände wärmte.

Und so klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre aus, mit fröhlichem Geplauder und glücklichen Gesichtern. Ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer für die Unterstützung, besonders an die Feuerwehr, die für unsere Sicherheit gesorgt hat.

Ein rundum gelungenes Fest, das auch nächstes Jahr wieder seine treuen Fans anziehen wird – Lichtermeer und leuchtende Augen garantiert!

In meinem kleinen Apfel...

…da sieht es lustig aus. Dieses Lied haben die Kindergartenkinder des Kindergartens Wurzel Purzel, zum Thema Äpfel, erlernen dürfen.

Passend dazu war ein Besuch in der Apfelpresse Penzing geplant. Doch bevor die Kinder diese besuchen konnten, mussten erst einmal fleißig Äpfel im Schulgarten, bei regnerischem Wetter gesammelt werden.

Am nächsten Tag ging es dann im Entenmarsch zur Obstpresse der Gartenfreunde in Penzing. In kleinen Grüppchen durften die Kinder abwechselnd die Pressmaschine begutachten.

Magdalena Gigler, unsere Praktikantin, erklärte den staunenden Kindern den Prozess: Zuerst werden die Äpfel gewaschen, dann zerkleinert und der Saft aus den Stücken gepresst.

Anschließend fließt der Saft durch einen Schlauch in den großen Behälter, indem er nun richtig heiß wird, damit er haltbar bleibt.

Danach wird der Apfelsaft abgefüllt. Am Ende brachten die Kindergartenkinder stolz 30 Liter Apfelsaft in den Kindergarten, der natürlich noch warm probiert werden musste, „schmeckt warm wie Apfeltee", behauptete eins der Kinder.

Ein Vergelt's Gott geht an die Familie Gigler, die diesen Besuch ermöglichte und den Kindern die Apfelpresse erklärte.

Nicht vergessen möchten wir auch Herrn Krull, unseren Hausmeister, er transportierte die vielen Kisten Äpfel mit seinem Anhänger zur Presse und den kostbaren Saft sicher zurück in den Kindergarten.

Die Kinder werden sich den Saft in den nächsten Wochen gut schmecken lassen und dabei immer wieder an diese erlebnisreiche Aktion erinnert.

Emilia Kößler

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Eine Welt-Kita für Vielfalt und Menschlichkeit

Im Herzen von Epfenhausen erstrahlt der Kindergarten Wurzel Purzel mit einer ganz besonderen Botschaft an einer Wand. Die bunten Farben und unterschiedlichen Kinder sind mehr als nur eine dekorative Gestaltung – sie spiegeln ein Leitbild des Kindergartens wider: die Achtung der Menschenwürde und die Förderung einer offenen und vielfältigen Gemeinschaft.

Mit der Gestaltung dieser Wand möchte das Team und die Eltern des Kindergartens klar signalisieren, dass alle Kinder willkommen sind, unabhängig von ihrer Herkunft oder Kultur.
Der Wurzel Purzel ist ein „weltlicher" Kindergarten – ein Ort, an dem Kinder aus verschiedenen Nationen und Kulturen täglich zusammenkommen und spielerisch voneinander lernen. Der Kindergarten steht für die Überzeugung ein, dass jedes Kind, unabhängig von seiner Herkunft, dieselben Rechte und Chancen verdient. So finden Kinder aus aller Welt im Wurzel Purzel einen Raum, in dem sie sich sicher und angenommen fühlen können. Dieses Engagement steht im Einklang mit dem Gedanken, dass Vielfalt eine Bereicherung für alle ist.
Das Team legt Wert darauf, jedes Kind individuell zu fördern und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig wird den Kindern die Bedeutung von Toleranz, Respekt und Gleichheit nahegebracht. Durch gezielte Projekte und spielerische Lernaktivitäten erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, einander zu akzeptieren und wertzuschätzen. Der Kindergarten versteht sich damit als Ort, an dem Werte wie Empathie und Gemeinschaft erlernt und gelebt werden.
Ein weiteres Ziel des Kindergartens ist es, den Kindern einen Einblick in verschiedene Kulturen und Traditionen zu geben und lassen die Kinder so auf spielerische Weise die Vielfalt der Welt entdecken. Diese Offenheit fördert das interkulturelle Verständnis schon im jungen Alter und lehrt die Kinder, dass Unterschiede etwas Schönes und Wertvolles sind.
Die Wandgestaltung in Epfenhausen ist somit weit mehr als ein künstlerisches Projekt. Sie ist ein klares Statement für Gleichheit, Toleranz und die Würde jedes Menschen. Der Kindergarten Wurzel Purzel setzt damit ein Zeichen: Hier zählt jeder Mensch, hier werden alle Kinder unabhängig von ihrem Hintergrund als wertvolle Mitglieder der Gemeinschaft geschätzt.
In einer Welt, die zunehmend von Vielfalt geprägt ist, zeigt der Wurzel Purzel, wie ein respektvolles Miteinander von klein auf gefördert werden kann. Der Kindergarten hofft, damit ein Vorbild für viele andere zu sein und mit gutem Beispiel voranzugehen – für eine Welt, in der alle Kinder gleichermaßen geliebt und geachtet werden.

Energie spielerisch entdecken

Das Klimamobil des Landratsamts Landsberg machte Mitte Oktober im Kindergarten Wurzel Purzel Halt, um den Kindern das wichtige Thema Energie näherzubringen.

Günter Degen vom Umweltmobil lernte den kleinen Entdeckern spielerisch und kindgerecht, was Energie ist, woher sie kommt und wie sie selbst zu einem bewussteren Umgang damit beitragen können.

Durch anschauliche Modelle und spannende Experimente wurde gezeigt, dass Wind, Sonne und Wasser „saubere Energien" sind, dagegen Kohle und Erdöl Schadstoffe freisetzen und somit zu den „schmutzigen" Energieträgern zählen und unsere Umwelt belasten.
Viel zu schnell verging die Zeit und so macht lernen Spaß, da waren sich alle Kinder einig. Die kleinen Entdecker freuen sich schon auf weitere Besuche vom Klimamobil.

PENZINGER SENIOREN

Gemeinsame Wanderung der Penzinger Senioren

Die Senioren aus Penzing und Umgebung treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Wanderungen, um ihre körperliche Fitness zu fördern und die Natur zu genießen. Diese Wanderungen finden einmal in der Woche statt und sind für alle Senioren offen, die Freude an Bewegung und Gemeinschaft haben. Die Strecken sind bewusst so gewählt, dass sie leicht zu bewältigen sind und dabei landschaftlich reizvolle Orte in der Umgebung bieten.

Neben der Bewegung steht auch das gesellige Miteinander im Vordergrund. Die Wanderungen bieten den Senioren die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Besonders geschätzt wird die entspannte Atmosphäre, bei der niemand unter Leistungsdruck steht und jeder im eigenen Tempo mitlaufen kann.

Die Wandergruppe wird von ehrenamtlichen Organisatoren begleitet, die für eine sichere und gut geplante Route sorgen. Meistens starten die Touren am Vormittag und beinhalten eine Einkehr in ein Gasthaus oder eine Pause an einem schönen Platz in der Natur, wo sich die Teilnehmer ausruhen und stärken können.

Die regelmäßigen Wanderungen / Treffen tragen somit nicht nur zur körperlichen Gesundheit bei, sondern fördern auch das seelische Wohlbefinden und die Gemeinschaft unter den Senioren in Penzing.
Wer gerne am Dienstag mitmachen möchte, ist jederzeit willkommen und kann zum Treffpunkt, jeden Dienstag um 10:00 Uhr an der VR-Bank kommen, oder Informationen beim Seniorenbüro einholen.

Text und Fotos: Wolfgang Frei

Oft führen die Wanderungen zu Orten und Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung, die für viele unbekannt sind.

Im Rahmen der Aktion Stadtradeln haben wir Radtouren unternommen, hierdurch wurde auch das Bewusstsein für die Mobilität im Alter gefördert.

Besondere Höhepunkte waren zum Beispiel ein gemeinsamer Besuch auf der Oid'n Wiesen beim Oktoberfest.

Sowie die Wanderung, Natur und erneuerbare Energie zu den Windrädern im Aschtal.

EPFENHAUSEN

Fototermin mit anschließendem Weißwurstfrühstück der Freiwilligen Feuerwehr Epfenhausen

Am 15.09.24 trafen sich die Kameraden der FFW Epfenhausen um ein lang überfälliges Mannschaftsfoto mit dem „neuen" Fahrzeug zu machen. Erfreulicherweise sind alle aktiven Mitglieder zum Fototermin erschienen. Im Anschluss wurde noch zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück geladen, zu welchem auch die Familienmitglieder dazustießen. Bei gutem Essen und Getränken saß man noch bis in den frühen Nachmittag gemütlich zusammen.

Text: Lea Kößler, Foto: Tim Kößler

EPFENHAUSEN

Adlerhorst Epfenhausen wählt neue Vorstandschaft – Mitglieder wurden geehrt

Vor kurzem fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Adlerhorst Schützen Epfenhausen im Gasthaus Thoma statt. Der 1. Schützenmeister Johannes Bauer begrüßte alle anwesenden Mitglieder und freute sich über die rege Beteiligung an dieser Mitgliederversammlung. Besonders wurde Herr Peter Hammer (1. Bürgermeister, Gemeinde Penzing) und die Ehrenmitglieder begrüßt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Ehrung langjähriger und engagierter Mitglieder.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Elisabeth Kößler, Hubert Krull und Karl-Heinz Ratzka geehrt. Frau Isolde Zacherl bekam eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Eine Ehrung für 25 Jahre bekamen Melanie Günther und Sabrina Fischer. 15 Jahre im Verein sind Ludwig Bauer, Philipp Mahl, Martin Sießmayr, Julia Knöferl, Timo Sparrer, Daniel Zacherl und Florian Zacherl.

Die kleine Gauehrennadel in Silber für eine mehrjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft erhielten Tim Kößler, Raphaela Huber und Christoph Albert.

Die kleine Gauehrennadel in Gold bekam Florian Thoma für die langjährige Ausübung des Amtes des 2. Schützenmeisters überreicht.

Über die Silberne Gams des Bezirks freuten sich Korbinian Bacher und Lea Kößler, über die BSSB Verdienstnadel Frau Magdalena Sobotta. Für 30 Jahre Ehrenamt als Sportschützenleiter bekam Michael Kößler eine Glastrophäe des Landkreis Landsberg überreicht.

Die Silberne Ehrennadel des Landkreis Landsberg am Lech wurde an Johannes Bauer, für die langjährige Tätigkeit als 1. Schützenmeister übergeben.

Ehrungen

Vorstandschaft

Johannes Bauer bedankte sich bei allen Geehrten für die langjährige Treue dem Verein gegenüber und die aktive Mitarbeit im Vereinsleben bzw. in der Vorstandschaft.

Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter mit der Wahl der neuen Vorstandschaft, die die nächsten 3 Jahre im Amt sein wird. Erfreulicherweise erfolgte die Wahl sehr schnell und unkompliziert, da die Mitglieder der alten Vorstandschaft sich wieder zu Wahl stellten und ihre Ämter weiter übernehmen.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- **1. Schützenmeister:** Johannes Bauer
- **2. Schützenmeister:** Florian Thoma
- **1. Kassier:** Raphaela Huber
- **2. Kassier:** Natalie Bacher
- **Schriftführer:** Kathrin Gailer
- **Sportleiter:** Michael Kößler
- **1. Jugendsportleiter:** Daniel Zacherl
- **2. Jugensportleiter:** Lea Kößler
- **Beisitzer:** Melanie Günther, Martin Huber, Josef Jakob, Tim Kößler, Florian Zacherl

Text: Kathrin Gailer
Fotos: Tim Kößler

OBERBERGEN

Jahrestag des Soldaten und Kameradschaftsvereins in Oberbergen

Zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Oberbergen

Am 09.11.24 fand die diesjährige Gedenkfeier des Soldaten- und Kameradschaftsvereins in Oberbergen statt. Nach alter Tradition wurde zunächst die Heilige Messe in der St. Magnuskirche in Oberbergen gefeiert. „ Nie wieder !" Gemeint ist Krieg, Vertreibung und Gewalt gegen Menschen, sollten uns diese Geschehnisse widerfahren, meinte Kaplan Theodore in seiner nachdenklich stimmenden Predigt, und rief dazu auf, nicht nur der in den Kriegen Verstorbener zu gedenken, sondern all derer, die aktuell unter den Folgen von Kriegen und Gewalt leiden müssen. Nach dem Gottesdienst zogen die Kameradinnen und Kameraden zum Ehrenmal. Hier, musikalisch begleitet vom Musikverein Penzing, fand die Gedenkfeier der in den Weltkriegen verstorbenen Oberberger Soldaten, festlich umrahmt durch die Rede des Ersten Bürgermeisters Peter Hammer und die Ansprache des 1. Vorsitzenden des Soldaten und Kameradschaftsvereins Oberbergen, Gerd Vilgertshofer, statt.

Nach dem musikalisch begleiteten Umzug ins Gasthaus „Weißes Lamm", ging es nun, nach einem leckeren Mittagessen mit der Hauptversammlung des Vereins weiter. In diesem Jahr fand die Neuwahl des Vorstands statt. Dass es sich beim Soldaten- und Kameradschaftsverein in Oberbergen um einen lebendigen Verein handelt, zeigte sich erneut, sehr zur Freude der Veranstalter daran, dass 34 Mitglieder an der Hauptversammlung teilgenommen haben. Darunter unser jüngstes Mitglied mit 15 Jahren! Nach einem ruhigen und geordneten Wahlverfahren konnten sich am Ende Gerd Vilgertshofer als alter und neuer 1. Vorstand und Helmut Fichtl als neuer 2. Vorstand des Vereins behaupten. Alle Aufgaben des Vereins konnten, erfreulicherweise, auf verschiedene Köpfe verteilt werden. Somit ist das weitere Bestehen des Vereins für die nächsten Jahre gesichert.

Die Gedenkfeier fand nach Kaffee und Kuchen ihren Ausklang. Doch schon bald sollen Alle beim diesjährigen Adventsbasar, am Samstag, den 30.11.2024, am Bruder Konrad Haus, wieder zusammen kommen. Hierzu herzlich eingeladen sind selbstverständlich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Penzing, einschließlich aller Ortsteile.

Text und Fotos: Jeannette Witta

Neuer Schützenkönig bei den Bergschützen Oberbergen eV.

Nach langer Regentschaft des Schützenkönig Bruno Tschinkl, von 2019/20 bis 2023/24 wurde der neue Schützenkönig, Georg Mair proklamiert. Durch Corona unterbrochen und der letzten Schiessstätte in Penzing-Epfenhausen durch Abbruch (Neubau im Entstehen) heimatlos geworden war es erst wieder 2023 nach Fertigstellung des neuen Schiesstandes im Bruder-Konrad-Haus möglich den Schiessbetrieb wieder aufzunehmen.

Text und Fotos: Dieter Demmel

Von links: Für den abwesenden Roland Wallner trägt Doris Mair die Brezenkette, Georg Mair der neue Schützenkönig, Niklas Kuhnt, Wurstkönig und der 1. Schützenmeister Kevin Beck.

Schützenkönig 2020 bis 2024 Bruno Tschinkl. Hier mit Ehefrau Renate beim Umzug in Geretshausen 2023.

OBERBERGEN

Bewegungstreff in Oberbergen

Frau Müller und Frau Seidl haben 2019 im Zuge des Landratsamt Projektes zur Gesundheitsförderung in den Kommunen den offenen Bewegungstreff in Oberbergen ins Leben gerufen. In relativ kurzer Zeit haben die beiden Damen mit fachlicher Expertise und ihrer lockeren, humorvollen Anleitung einen festen Teilnehmerstamm für den wöchentlichen Treff am Spielplatz in Oberbergen motiviert. Die Teilnehmer kommen bis aus Landsberg. Da das Ehepaar Müller ihren Lebensmittelpunkt nun kurzfristig nach Landsberg verlegt hat verabschiedete Mitte September die Teilnehmergruppe Angelika Müller mit einem herzlichen Dankeschön bei einem Umtrunk. Glücklicherweise hat der Bewegungstreff mit Frau Seidl weiter eine kompetente Übungsleiterin.

Text: Dieter Demmel, Foto: Uli Nohse

PENZING

PENZING

Frauenbund PENZING

Martinifeier

Sehr gut besucht war die Martinifeier des Frauenbundes am 9. November. Viele Frauen, sowie Pfarrer Martin, Kaplan Theodore und Bürgermeister Hammer mit Frau gaben uns die Ehre. Alle waren gespannt auf die Erzählungen der Mundartdichterin Frau Waltraud Mair, bekannt als „Meichelböcks Zenta“ im Bayrischen Fernsehen in der Faschings-Prunksitzung Schwaben weiß blau. Gut kamen natürlich auch unsere Stargäste „Berta und Schorsch“ mit ihren hoch interessanten Penzinger Neuigkeiten an.

Frau Mair's recht lustige und kurzweilige Darbietung, vorgetragen im Allgäuer Dialekt, war sehr originell und manchmal auch kurios. Diese wurde mit Lachen, und reichlich Applaus belohnt.
Berta und Schorsch berichteten mit viel Witz und Hintergrund über die politischen Ereignisse in Penzing. Die neue „Villa Hammer-Schmid“ wurde vorgestellt. Ebenso nicht vergessen die Aktivitäten und Ausflüge des Frauenbundes. Kulinarisch wurde der Nachmittag von unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet versüßt.

Zur Information:
Am Dienstag, den 10.12.2024 ist um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Rorate, sie wird begleitet von der Stubenmusik. Für das anschließende Frühstück im Pfarrheim bitten wir um Anmeldung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2025.

Ihre Vorstandschaft vom Frauenbund Penzing

Text und Fotos: Karina Schneider

PENZING

24-Stunden-Berufsfeuerwehr-Tag 2024

Am 21. September 2024 war es endlich wieder so weit: Wir, die Jugendfeuerwehr Penzing, haben uns, wie jedes Jahr, mit der Kauferinger Jugendfeuerwehr vereint, um zusammen für einen Tag in das Leben einer Berufsfeuerwehr einzutauchen.

In diesen 24 Stunden müssen wir mit viel Teamwork und Zusammenhalt von den Jugendleitern organisierte Einsätze bewältigen.

Pünktlich um 8 Uhr morgens machten wir uns in Penzing mit unseren 3 Feuerwehrfahrzeugen auf den Weg nach Kaufering.

In Kaufering angekommen haben wir nach einer kurzen Begrüßung erstmal unsere „Zimmer“ eingerichtet. Anschließend war vorerst mal Freizeit angesagt. Während die einen Kicker oder Air-Hockey spielten, freundeten sich Andere bereits mit den Kauferinger Jugendfeuerwehrlern an.

Kurz darauf erdröhnte dann auch schon über die Lautsprecher zum ersten Mal die Sirene und es hieß: Ab in die Fahrzeughalle und Klamotten anziehen! Denn ab hier zählt in der Feuerwehr jede Sekunde! Wir rannten also alle zu unseren zugeteilten Fahrzeugen und los ging es.

Bei dem ersten Einsatz handelte es sich um einen Verkehrsunfall. Auf einem Feldweg sind ein Auto und ein Traktor zusammengestoßen. Außerdem floss aus dem Anhänger des Traktors eine unbekannte Flüssigkeit.

Mit viel Teamwork und Zusammenhalt konnten wir die verletzen Personen retten, die Flüssigkeit aus dem Anhänger auspumpen und auffangen und somit den Einsatz erfolgreich abschließen.

Nach diesem anstrengenden, aber coolen Einsatz ging es dann nach Penzing zum Feuerwehrhaus zum Mittagessen. Unsere Mägen grummelten bereits schon vor Hunger. Am Feuerwehrhaus angekommen gab es dann lecker Käsespätzle und Salat, sodass wir uns für den Rest des Tages gut stärken konnten.

Nach der Mittagespause ging es dann wieder zurück nach Kaufering. Während einige sich wieder dem Air-Hockey zuwandten, wollten manche jetzt schon einen Mittagsschlaf machen. Doch das hielt nicht lange an, da kurz darauf schon das zweite Mal die Sirene über die Lautsprecher ertönte.

Also ab zu den Fahrzeugen und weiter ging es. Diesmal hatten wir einen Unwettereinsatz. In einen Keller war Wasser hineingelaufen und eine Person wurde als verletzt gemeldet. Außerdem war noch Strom in dem mit Wasser vollgelaufenen Keller vorhanden.

Als ein Feuerwehrmann den Keller betrat, bekam er einen Stromschlag.

Erschwerend hinzukam, dass die einzigen Informationen, die wir vor Ort bekamen, von einem (eher betrunkenen) Pizzalieferanten waren. Dieser hielt unser Erste-Hilfe-Team ganz schön auf Trapp.

Doch wieder mal haben wir auch diesen Einsatz mit Teamwork – und Pizza J – gut bewältigen können und unser verletzter Feuerwehrmann konnte gerettet werden.

Dann ging es auch schon wieder zurück zum Kauferinger Feuerwehrhaus und wir hatten wieder Freizeit. Als Höhepunkt durften wir sogar noch mit der Kauferinger Drehleiter ganz nach Oben fahren. Das war eine spannende, aber auch etwas angsteinflößende Erfahrung.

Nachdem wir alle zusammen unser Abendessen vorbereitet und gegessen haben, dachten schon viele es käme kein Einsatz mehr und wir machten es uns alle schon gemütlich im Feuerwehrhaus.

Doch kurze Zeit später wurden wir dann zu unserem dritten Einsatz alarmiert. Diesmal handelte es sich um 3 Kleinbrände, die wir in 3 Gruppen zeitgleich abarbeiteten.

Als wir dann alle endlich zurück zum Feuerwehrhaus kamen, alle Fahrzeuge wieder mit Schläuchen beladen und uns umgezogen hatten, fielen wir nur noch in unsere Betten und sind bald auch schon eingeschlafen nach diesem anstrengenden Tag.

Am nächsten Morgen, an dem wir normalerweise nur noch frühstücken und uns dann wieder auf den Heimweg machen, wurden wir diesmal von einer Handsirene geweckt. Und das um 06:45 Uhr...

PENZING

Wer jetzt denkt, wir konnten gemütlich aufstehen und uns anziehen, liegt falsch. Denn für uns war dieses Jahr Morgensport angesagt. Wir mussten auf verschiedene Weise die Treppe des Feuerwehrhauses hochlaufen. Ob auf einem Bein springen, zwei Stufen springen, rückwärts springen oder einfach nur hochrennen – alles war dabei. Doch das ist noch nicht alles. Anschließend haben wir in der Fahrzeughalle einen Kreis gebildet und mussten Unterarmstütze, Kniebeugen, Hampelmänner usw. machen. Da wurde schon der ein oder andere an seine Grenzen gebracht.

Aber wir lernten, dass auch Dienstsport zum Alltag in einer Berufsfeuerwehr dazugehört.
Anschließend haben wir uns dann alle gemeinsam unser wohlverdientes Frühstück schmecken lassen.
Zum Abschluss stand noch gemeinsames Aufräumen auf dem Programm und dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen von den Kauferinger Jugendfeuerwehrlern und wir fuhren zurück nach Penzing. In Penzing angekommen räumten wir auch dort wieder alles an seinen Platz und nach einer kurzen Feedback-Runde (was gut und was schlecht bzw. verbesserungswürdig war) endete dann gegen 10:00 Uhr auch schon wieder unser diesjähriger 24-Stunden-Tag. Alles in allem war es wieder mal ein sehr gelungener 24-Stunden-Tag.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Jugendleitern für die Organisation sowie bei der Feuerwehr Kaufering für die Unterkunft und die gute Zusammenarbeit.
Es hat uns allen wiedermal sehr viel Spaß gemacht! 😀

Text: Charlotte Preu/Jugendfeuerwehr Penzing
Fotos: Jugendfeuerwehr Penzing + Kaufering

Aktion der Gartenfreunde Penzing- Herbstkranzbinden 2024

Auch in diesem Jahr trafen sich am 13.09.2024 trafen sich wieder einmal einige Kranzbinderinnen in der alten Schule Penzing um zusammen Herbstkränze zu binden.
Organisiert wurde das Ganze wieder durch Monika Spitzer und Ruth Weisensee. Die Aktion gibt es schon seit einigen Jahren und findet wie jedes Jahr starken Anklang. Die Materialien stammten alle aus den heimischen Gärten. Den Großteil der Blumen und Pflanzen wurde durch die beiden Organisatoren gesammelt und allen zur Verfügung gestellt. Prinzipiell mussten die Bastlerinnen nur einen Kranz, eine Schere und Draht mitbringen und konnten aus einem reichen Angebot schöpfen. Am Ende des Abends ist jede Kranzbinderinnen mit mindestens einen schönen Kranz nach Hause gekommen, wobei sich schon der Trend des Zweitkranzes klar abzeichnete.
Im Frühjahr soll es ein weiteres Kranzbinden stattfinden. Wir hoffen auch hier auf rege Teilnahme. Text u. Foto: Melanie Herbst

PENZING

Musikverein Penzing

Nach unserem mehr als erfolgreichen Sommerkonzert ging es in unserem Veranstaltungskalender gleich „Schlag auf Schlag" weiter: Anfang Oktober fand unser Oktoberfest im Pfarrstadl in Untermühlhausen statt. Eine grandiose Teamleistung machte auch diese Veranstaltung zu einem großartigen Erfolg. Egal, ob als Bedienung, Küchenfee oder Musiker, alle haben angepackt, ganz nach unserem Motto: „Halts zam". Die „TaskForce", unsere bayerisch-böhmische Besetzung, hat zu frischem Fassbier und deftigen Schmankerln zünftig aufgespielt.

Und nun geht's für unsere Musikerinnen und Musiker schon wieder mit Volldampf weiter: Derzeit wird gleich zweimal in der Woche geprobt, denn unsere beiden Konzerte im Dezember stehen bereits vor der Tür. Gerne möchten wir Sie schon jetzt herzlich dazu einladen, merken Sie sich diese Termine am besten schon mal vor:

- ***Samstag, 7. Dezember 2024***
  Turnhalle der Grundschule Penzing
- ***Sonntag, 22. Dezember 2024***
  Waldorfschule Landsberg am Lech

Probenwochenende der Jugend

Da das erste Probenwochenende der Jugend im letzten Jahr ein voller Erfolg war, sind die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus der Schülerkapelle und dem Bambiniorchester dieses Jahr natürlich wieder weggefahren. Diesmal sogar zwei Nächte!

Am zweiten November-Wochenende startete in Langau bei Steingaden wieder eine spaßige Probenphase. Nach einer reibungslosen Zimmereinteilung, dem Beginn des „Mörderspiels" und einer stärkenden Brotzeit ging es gleich zu einer großen gemeinsamen Gesamtprobe mit Schülern und Bambinis. Im Anschluss wurde der mehr als coole Spieleraum in Beschlag genommen. Hier konnten sich alle vor dem Schlafengehen voll austoben.

Am Samstag wurden nach dem Frühstück in Register- und Gesamtproben sehr fleißig die Konzertstücke geübt. In der heiß ersehnten Mittagspause wurde der Spieleraum wieder ausgiebig genutzt, bevor es zurück in die Probenräume ging. Auch am Nachmittag standen Register- und Gesamtproben auf dem Programm. Abends wurde die Gruppe mit Flammkuchen und Salatbuffet verköstigt. Im Anschluss ging es bei der „Gerichtsverhandlung" ernst zur Sache! Erste Anschuldigungen wurden gemacht, doch leider erfolglos. Der „Mörder" blieb vorerst auf freiem Fuß…

Beim Karaoke haben die buntgemischten Musiker dann richtig eingeheizt. Von den 90ern, über ABBA bis hin zum „Bobfahrer-Lied" war alles dabei!

Damit am nächsten Tag effektive Proben gewährleistet werden können, war um 22:00 Uhr Zapfenstreich. Die abendliche „Schlafzimmer-Polizei" hat eine gründliche Kontrolle durchgeführt und konnte so sicherstellen, dass alles leise war.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück nochmal ran an die Instrumente. Zuerst probten beide Jugendorchester separat und anschließend gemeinsam. So viel kann schon jetzt verraten werden: Auf den „Wellerman" können Sie sich freuen!

Und ja…wurde eigentlich der Serienmörder gefasst? Natürlich! Es gab eine zweite Gerichtsverhandlung, und diesmal ist er nicht davongekommen!

Text und Fotos: Luisa Spitzer

PENZING

Neue Vorstandschaft bei den Königsschützen Penzing

Am 27.09.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Königsschützen Penzing, mit Wahl der neuen Vorstandschaft, statt.
Dies war auch gleichzeitig die letzte Veranstaltung der Königsschützen in ihrem langjährigen Vereinslokal, dem Gasthaus Frank.
Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:
1. Schützenmeister: Michael Schneider
2. Schützenmeister: Markus Baur
1. Kassierin: Martina Lachmair
2. Kassierin: Silvia Sperber-Seiderer
Schriftführer: Stefan Kandler
1. Sportleiter: Gerd Kößler
2. Sportleiter: Günther Huttner
1. Jugendsportleiterin: Angelika Leippert
2. Jugendsportleiterin: Marion Leippert
3. Jugendsportleiter: Ferdinand Schneider
Beisitzer: Thomas Holzhauser, Andreas Höpfl, Thomas Schneider, Lukas Willig

Wir gratulieren zur Wahl.

Es fehlen: Silvia Sperber-Seiderer, Thomas Holzhauser, Andreas Höpfl, Thomas Schneider
Foto: Silvia Sperber-Seiderer

Die Königsschützen Penzing sind nun Gäste der Schützengesellschaft Schöne Linde Schwifting

Seit dem 04.10.2024 sind nun an den wöchentlichen Schießabenden, die Königschützen Penzing zu Gast bei der Schützengesellschaft Schöne Linde in Schwifting.
Die Königsschützen wurden von den Schwiftingern sehr gut aufgenommen und auch die Schießbeteiligung an den Freitagen ist recht gut. Dennoch würden sich die Königsschützen sehr freuen, wenn noch weitere Schützinnen und Schützen am Freitagabend den Weg nach Schwifting finden.
Auf diesen Weg möchten sich die Königsschützen Penzing nochmal ganz herzlich bei der Schützengesellschaft Schöne Linde Schwifting für ihre Gastfreundschaft bedanken. Text und Fotos: Anita Fochtner

STEBER
Sanitär und Heizungsbau
Stolzenbergstr. 6 * 86929 Penzing * Tel: 08191/8719
www.steber-haustechnik.de * info@steber-haustechnik.de

RAMSACH

Neuer Schützenmeister bei den Reiherschützen

Am 20. September fand die Jahreshauptversammlung der Ramsacher Reiherschützen statt. Der noch amtierende Schützenmeister Johannes Meindl begrüßte alle anwesenden Mitglieder.
Nach dem Jahresbericht folgte der sportliche Rückblick der vergangenen Saison. Auch der Kassenbericht und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft standen auf dem Programm. Nun folgten die Neuwahlen:
Als Erster und damit neuer Schützenmeister wurde Andreas Gigler gewählt.

- 2. Schützenmeister: Peter Federle
- 1. Kassier: Johannes Meindl
- 1. Schriftführerin: Marianne Bosch,
- 1. Sportleiter: Hans-Peter Lutzenberger
- 1. Jugendsportleiter: Robert Federle
- 2. Kassiererin: Helene Thurner
- Beisitzer: Manfred Schmid, Franz Dötsch, Max Wagner und Jayden Kirchner.

Der neue Schützenmeister bedankte sich bei Johannes Meindl für seinen Einsatz in den letzten Jahren, er überreichte ihm und seiner Frau Michaela ein Geschenk.

Text und Foto: Marianne Bosch

Von links nach rechts: Andreas Gigler, Michaela und Johannes Meindl

Herzlich laden wir Sie zum diesjährigen Dorfadvent am Samstag, den 14. Dezember, ein!

Ab 16:00 Uhr möchten wir gemeinsam an der alten Schule feiern. Freuen Sie sich auf eine vorweihnachtliche Atmosphäre mit köstlichen Würstl, Suppen, Flammkuchen, Glühwein und weiteren Getränken.
Der Frauenbund hat wieder einen wunderbaren Basar im Klassenzimmer vorbereitet, auf dem Sie Leckereien, Handarbeiten und vieles mehr entdecken können. Auch der Nikolaus wird vorbeischauen und für strahlende Kinderaugen sorgen.
Der Erlös der Veranstaltung wird für die Kircheninnenrenovierung sowie den Dorfbackofen verwendet.
Die Ramsacher Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen schönen Adventnachmittag mit Ihnen!

Ihr Dorfadvent-Team

Text und Fotos: J.B. Heilrath

RAMSACH

Begrüssung durch den Präsidenten Udo Frechen

40 Jahre Stopselclub Ramsach

Am Samstag den 03.November 2024 feierten die Mitglieder des Stopselclub Ramsach e. V. ihr 40jähriges Bestehen.
Eigentlich war das Jubiläum bereits im Jahre 2023, denn der Verein wurde 1983 gegründet. Wegen der umfangreichen Bauarbeiten in Ramsach, insbesondere im Dorfkern und damit auch im Bereich der „Alten Schule", wurde die Jubiläumsfeier in den November 2024 verschoben.

Als Josef Gigler am 1.4.1983 einen Aushang in Ramsach machte und zur Gründung eines „Stopselclubs" aufrief, dachten viele an einen Aprilscherz und es kamen gerade einmal 7 Neugierige zur Zusammenkunft. Denen erklärte Gigler den Sinn und Zweck eines Stopselclubs und so wurde mit dem 7. April 1983 ein neuer Termin angesetzt, zu dem immerhin 13 interessierte Männer kamen.
Von dieser Gruppe wurde dann der Stopselclub Ramsach gegründet und ein Präsidium gewählt. Eine Satzung wurde erarbeitet und es wurde darin festgelegt, dass jedes Mitglied einen s.g. Stopsel (ein ca. 2cm langes, rundes Stück Messing mit eingravierter Mitgliedsnummer) ständig bei sich zu tragen hat. Aus Paritätsgründen erhielten die Stopsel der 13 Gründungsmitglieder alle die Nummer Nr. 13.

Der Stopsel

Ferner wurde folgendes Prozedere niedergeschrieben: Wird beispielsweise ein Mitglied von einem anderen Stopselclubkollegen außerhalb seines Hauses oder Garten, also auf der Straße oder im Wirtshaus oder sonstigem öffentlichen Raum ohne Stopsel angetroffen, so musste der Ertappte einen gewissen, überschaubaren Betrag in die Clubkasse bezahlen. (Zu Beginn waren das 20 deutsche Pfennige, heute sind es inflationäre 50 Cent). Ausgenommen von der Regel waren Ereignisse wie Feueralarm oder der Umstand, dass der zu Kontrollierende in Badehose angetroffen wurde.
Es wurde Sinn und Zweck der Gemeinschaft festgelegt. U.a. die Stärkung der Dorfgemeinschaft und des Gemeinsinns durch Organisation und Durchführung von gemeinsamen Ausflügen, Grillfesten und jährlich stattfindenden Versammlungen.
Ferner unterstützt der Verein dörfliche Projekte und gibt Hilfestellung im Rahmen der Möglichkeiten für andere Vereine. Auch für die Belange der örtlichen Pfarrgemeinschaft hat der Stopselclub ein offenes Ohr. So wurde z. B. die Figur des heiligen Josef für die Ramsacher Kirche St.Pankratius gespendet.

Als Termin für die jährliche Versammlung wurde der 19. März, also der Josefi-Tag festgelegt. Ob dies dem Umstand geschuldet war, dass vier der Gründungsmitglieder Josef hießen, ist nicht überliefert. Zur Jubiläumsfeier kamen 40 der insgesamt 64 Mitglieder. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Peter Hammer sowie die Gemeinderäte Alexandra Häckl und Ben Keller.

Peter Hammer hob in seinem Grußwort den Gemeinschaftssinn hervor, für den der Verein steht. Die Stärkung der Dorfgemeinschaft und das Zusammenspiel mit den weiteren Ramsacher Vereinen sei insbesondere in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt.
Bei gutem Essen und Trinken im feierlichen Rahmen mit vielen Gesprächen und Anekdoten verging der Abend wie im Fluge. Es war eine schöne und harmonische Veranstaltung für den Stopselclub Ramsach und seine Mitglieder.

Überreichung eines Geschenkekorbs

Udo Frechen, Präsident

Text: Udo Frechen, Fotos: Josef Heilrath

UNTERMÜHLHAUSEN

Eröffnung vom Gesangverein „Frisch Auf" Untermühlhausen

Überreichung des Fahnenbandes der Untermühlhauser Vereine an den Gesangverein

Der Patenverein aus Weil – Chor Vox Villae

Neue ernannten Ehrenmitglieder (vor dem Podest v.l. n.r.): Karlheinz Ratzka, Heinz Monet, Christoph Seidel (Chorleiter-noch nicht Ehrenmitglied), Paul Schmidhofer, Anton Glenk, Fritz Schmid, Anton Welz und Manfred Geigl

Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Gesangvereins „Frisch Auf" Untermühlhausen

Der Gesangverein blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück und feierte gebührend das Jubiläum mit vielfältigen Aktivitäten wie Konzerten, Gottesdiensten und Zusammenkünften an einem Festwochenende am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni 2024.

Der Konzertabend am Samstag wurde vom Gesangverein mit dem zeitgemäßen Lied „Auf uns" (Bourani/Hartog/Olbrich/Seidel) eröffnet.

Anschließend begrüßte der 1. Vorstand Josef Stadlmayer die ca. 200 Gäste im Konzertsaal „Pfarrstadl" in Untermühlhausen. Es folgte ein ausführliches Grußwort vom 2. Bürgermeister Manfred Schmid, welcher auf viele historische Momente zurückblicken konnte, da er als aktiver Sänger ab 1978 im Verein aktiv war.

Nun folgte das Grußwort vom Dirigenten Christoph Seidel, der auch herzliche Grüße im Namen des Chorverbandes Landsberg überbrachte, dessen Vorsitzender er ist.

Musikalisch ging es dann mit dem Gesangverein Untermühlhausen weiter mit den Liedern „Pferde zu vieren traben" (Tessiner Volkslied/Paul Zoll), „Irgendwann bleib ich dann dort" (STS/Christoph M. Seidel), „Auf, auf Dirndl" (Franz Biebl) und dem „Speisezettel" von Carl Zöllner.

Es folgte eine kurzweilige Präsentation der Chronik vom Gesangverein in Form von Bildern und Texten. Die von Wolfgang Steckenleiter vorgetragene Bilderschau mit 100 Folien und den Geschichten ließ das Publikum in die letzten hundert Jahre eintauchen und zog das Publikum voll in Bann. „In den 100 Jahren ist viel passiert".

Als Überraschung wurde vor der Pause ein Fahnenband von allen Untermühlhauser Vereinen an den Gesangverein übergeben. In der halbstündigen Pause war Zeit zum Ratschen und es gab Leckereien aus der Küche in Form von Lachsbrötchen und natürlich auch was für den Durst.

Nach der Pause eröffnete der Liederkranz Weil „Vox Villae" den musikalischen Festabend mit den Liedern, „Zum Tanze da geht ein Mädel" (Hugo Alfen), „Uti var hage" (Hugo Aven) und „Thank you for the music" (Abba/Arr. Oliver Gies). Die 24 Sängerinnen und Sänger mit ih-

Präsentation der Chronik von Wolfgang Steckenleiter

1.Vorstand Josef Stadlmayer, Angelika Werner (Fox Villae Weil), Chorleiter Christoph Seidel

UNTERMÜHLHAUSEN

rer Chorleiterin Cornelia Utz trugen ihr Repertoire auf hohem Niveau vor. Es war dem Gesangverein ein besonderes Anliegen mit dem Patenverein „Vox Villae" zu feiern, der im Jahre 1930 die Patenschaft übernommen hatte.

Es folgten nun Ehrungen und Dankesworte.
Sieben Sänger wurden von Herrn Gerd Stadlmayer vor die Bühne geholt und für ihre Verdienste für den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt: Karlheinz Ratzka, Heinz Monet, Paul Schmidhofer, Anton Glenk, Fritz Schmid, Anton Welz und Manfred Geigl. Weiter bedankte sich der 1. Vorstand bei der ehemaligen Dirigentin Marina Osipova und den Wirtsleuten der Probenlokale. Die Gesangsproben haben manchmal etwas länger gedauert.
Der Vorstand bedankte sich auch bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderer Dank galt unseren Gästen aus Weil und unserem Dirigenten Christoph Seidel der mit viel Engagement und Motivation unermüdlich mit uns geprobt hat. Nur so war es möglich sich auf so hohem Niveau zu präsentieren.
Auch bedankte er sich beim Cheforganisator der 100-Jahrfeier Herrn Wolfgang Steckenleiter, der mit viel Aufwand, Sachverstand und Können alle Planungen und die Umsetzung koordinierte.

Nun ging es zum Endspurt des Konzerts und der Gesangverein trug weitere 5 Lieder aus unterschiedliche Stilrichtungen und Zeitepochen vor. Los gings mit „Kein Schöner Land" (A.W. von Zuccalmaglio), gefolgt von „Griechischer Wein" (Udo Jürgens/Arr. L.Meierhofer), „Warum bist Du gekommen" (Arr. Pasquale Thibaut). Ein weiterer Höhepunkt war das vorletzte Lied „Tage wie diese" (Die Toten Hosen/von Hols) und anschließend kam das letzte Lied des Gesangvereins „Fürstenfeld" (S.T.S/Arr. Christoph Seidel). Hier gab es dann kein Halten mehr und das Publikum schunkelte und klatschte mit. Ein großer Applaus schloss sich an.
Resümee: Ein gelungener Abend und ein tolles Konzert!

Am zweiten Tag erfolgte um 8:15 Uhr eine Prozession zur Rassokapelle mit dem Diakon Werner Schwarzwalder und Ministranten, den Sängern des Gesangvereins, den Fahnenabordnungen der Untermühlhauser Vereine und interessierten Bürgern. Musikalisch begleitet wurde die Prozession vom Musikverein Penzing. An der im Jahre 1957 erbauten Rassokapelle wurde eine Andacht gehalten.
Zurück von der Prozession fand um 9:30 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Benedikt Untermühlhausen statt. Es war Ehrensache, dass der Gottesdienst vom Gesangverein „Frisch Auf" Untermühlhausen gestaltet und der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde.
In einem Festzug ging es dann mit Blasmusik und Fahnenabordnungen von der Kirche zum Pfarrstadl. Dort wurden wir akustisch und visuell von den Böllerschützen aus Epfenhausen empfangen, die es so richtig krachen ließen!
Nun ging es zum gemütlichen Teil über, mit Frühschoppen, Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Musikalisch umrahmt wurde dies vom Musikverein Penzing.

Ein gelungenes Fest! Viele unserer bereits verstorbenen Sänger wären vermutlich gerne mit dabei gewesen.
Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf über 100 Jahre Gesangverein „Frisch Auf" Untermühlhausen zurück und sind stolz auf diese würdevollen Festtage!

Text u. Fotos: Wolfgang Steckenleiter

Prozession zur Rassokapelle

Gesangverein Untermühlhausen – Liedvortrag am Rassostein

Gebet am Rassostein

Festzug zum Pfarrstadl

UNTERMÜHLHAUSEN

„Herbstfeier 11.10.2024“ des Obst- und Gartenbauvereins Untermühlhausen-Epfenhausen e.V.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein schönes Herbstfest.
Begonnen haben wir mit einem gemeinsamen Abendessen. Dann waren wir auf unseren Referenten gespannt.
Unser Motto war diesmal die „Herbst-Schwammerlzeit“. Dazu kam Herr Rainer Turrina und übermittelte uns in seinem Vortrag viele sehr interessante und für einige auch neue Informationen aus der Pilzwelt. Auch brachte er eine riesige Auswahl verschiedenster Prachtexemplare mit, die wir noch nie selber bei einer Waldwanderung gesichtet haben. Diese konnten wir nach dem Vortrag mit weiteren Erläuterungen alle begutachten.

Zuvor haben fleißige Helfer am Nachtmittag die Tische herbstlich geschmückt und weitere Flächen mit Büchern, Apfelsaft, Gelee, Informationsmaterial und nützlichen Gartenutensilien zum Kauf ausgestattet. Allen Besuchern hat es sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung dieser Tradition.
Vielen Dank bei allen Beteiligten für das gute Gelingen unseres Festes.

Text und Fotos: Beate Weinert-Krödel

„Apfelernte“ des Obst- und Gartenbauvereins Untermühlhausen-Epfenhausen e.V.

Am27.09.2024 haben wir unsere Apfelernte am Kirchanger und an der Streuobstwiese durchgeführt. Neun fleißige Helfer hatten viel Spaß und das Wetter hat auch mitgespielt. Mit professionellen Apfelpflückgeräten oder auch mit Harken kamen wir bis in die Baumwipfel.
Das gemeinsame Foto zeigt die lustigen Helfer nach getaner Arbeit.

Am Samstag organisierte Hildegard das „Pressen“ der Äpfel, das Ergebnis waren 13 Kartons à 5 Liter Apfelsaft.
Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und dann eventuell mit einem noch umfangreicheren Ergebnis.
Auch hier vielen Dank für die Organisation und Durchführung aller Beteiligten.

Text und Fotos: Beate Weinert-Krödel

Herzliche Einladung zum

Weihnachtskonzert

8. Dezember 2024, 17 Uhr
Kirche St. Benedikt
Untermühlhausen

Männergesangverein
Untermühlhausen
Leitung: Christoph M. Seidel

Kindergruppe
Leitung: Tanja Dunst

Quartett-Gesang

Orgel: Elisabeth Seidel

UNTERMÜHLHAUSEN

„Herbstkranz winden“ des Obst- und Gartenbauvereins Untermühlhausen-Epfenhausen

Am 21.09.2024 fand in Epfenhausen das Herbstkranz winden statt.
Unsere 2. Vorsitzende, Magdalena Sobotta,hat dafür Ihren Garten zur Verfügung gestellt.
Der Kurs wurde unter fachkundigerAnleitung von Irmgard Fendt durchgeführt, da sie ein echter Profi auf diesem Gebiet ist.
Das gemeinsame Foto zeigt die glücklichen Teilnehmer mit Ihren gelungenen Kränzen.
Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.
Auch hier vielen Dank für die Organisation und Durchführung aller Beteiligten.

Text und Foto: Beate Weinert-Krödel

„Weidenflechtkurs“ im Pfarrstadl – Untermühlhausen

Der Obst-& Gartenbauverein Untermühlhausen-Epfenhausen e.V, hatte zum Mittwoch, den 11.09.2024, zum Weidenflechtkurs im Pfarstadl eingeladen und das Interesse war wieder sehr groß.

Durch die professionelle Vorbereitung und Anleitung von Frau Birle und Marion, konnten die schönsten Dinge aus Weiden hergestellt werden.
Wir haben alle „Kunstwerke“ per Foto für unsere Chronik festgehalten.
Es war ein voller Erfolg, da alle sehr stolz und zufrieden waren. Die ersten haben ihr Interesse schon für das nächste Jahr bekundet.

Vielen Dank für die Organisation und Durchführung aller Beteiligten.

Text und Fotos: Beate Weinert-Krödel

Kirchenkaffee in Untermühlhausen – mit einem Ausflug nach Uganda

Das Format des sog. Kirchenkaffees hat sich seit Jahren bewährt: Nach dem Gottesdienst am 15.09. konnten sich die Besucherinnen und Besucher erst bei einem Weißwurstfrühstück und später bei Kaffee und Kuchen informieren, was aktuell in der Pfarrgemeinde geplant ist bzw. was im vergangenen Jahr in die Wege geleitet wurde.

Pfarrer Helmut Friedl überbrachte die traurige Nachricht vom Tod von Pfarrer Bals und stellte in Aussicht, dass man nun noch enger als Pfarreiengemeinschaft zusammenrücken müsse, weil der Kreis hauptamtlicher Seelsorger immer kleiner werde. Der Tod von Ruhestandspfarrer Dr. Hermann Wohlgschaft, der kurz nach dem Kirchenkaffee verstarb, verschärft die Situation nun ganz aktuell.

Kirchenpfleger Stefan Schmid moderierte den Vormittag, dankte allen Haupt- und Ehrenamtlichen und hob das besondere Engagement und die außergewöhnliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der kirchlichen Gremien hervor.
Er informierte über den Status der Umbaumaßnahmen am Pfarrstadl. Diese verzögerten sich noch, da es eine unerwartete Finanzie-

Blick auf die Anwesenden

Ehrengäste

UNTERMÜHLHAUSEN

Gemeinsame Begrüßung

Interview Alexander Naumann

rungslücke von Seiten der Diözese gebe. Die Kirchenverwaltung bemüht sich um externe Fördergelder, um die Arbeiten so bald wie möglich umsetzen zu können.
Diesen Ausführungen schloss sich ein Aufruf der PGR-Vorsitzenden Monika Kramer an, die zur Beteiligung an der Kirchenverwaltungswahl am 24.11. aufrief. Eine hohe Wahlbeteiligung stärke den Kandidaten den Rücken für das weitere ehrenamtliche, zeit- und kräftezehrende Engagement für die Gemeinschaft.

Nicht ganz so kräftezehrend, aber auch wichtig ist der Dienst der Ministranten: der „neue", Alexander Naumann, stellte sich mutig den Fragen nach seinen Hobbies und wurde mit einem großen Applaus willkommen geheißen.
Nach diesen Informationen nahm Wolfgang Steckenleiter alle Anwesenden noch mit nach Uganda und erzählte kurzweilig anhand vieler Bilder von der so beeindruckenden Reise der Pfarreiengemeinschaft zu F. Matthias, der seit Jahrzehnten in der Pfarreiengemeinschaft Kaufering die Urlaubsvertretung in der Seelsorge übernimmt. Man hatte fast das Gefühl dabeigewesen zu sein, so anschaulich sah man sich Gottesdienst feiernden, tanzenden Gläubigen genauso gegenüber wie Krokodilen, seltenen Vögeln und Gorillas.
Abschließend dankten die Anwesenden mit einem herzlichen Applaus allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten und saßen noch lange bei bester Stimmung im gut besuchten Pfarrstadl zusammen.

Text: Monika Kramer
Fotos: Wolfgang Steckeleiter

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Schließung des Bürgerbüros am 10. und 16.12.2024

Das Bürgerbüro bleibt an diesen Tagen aufgrund einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Hammer Peter	9840-13	1. Bürgermeister	buergermeister@penzing.de
Greif Martina	9840-26	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@penzing.de
Rohrmair Sabine	9840-0/20	Vorzimmer Bürgermeister	info@penzing.de
Sperber-Seiderer Silvia	9840-22	Personalwesen, Sitzungsdienst	personal@penzing.de
Hottenrott Lena	9840-0/-20	Gemeindeblatt, Öffentlichkeitsarbeit	gemeindeblatt@penzing.de
Daigeler Isolde	9840-15	Leitung Bauamt, Straßenverkehrsrecht	bauamt@penzing.de
Rietzl Walter	9840-25	Technisches Bauamt, Hochbau	bauamt@penzing.de
Sander Sebastian	9840-14	Technisches Bauamt, Tiefbau	bauamt@penzing.de
Hamann Zdenka	9840-11	Bürgerbüro	buergerbuero@penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de
Ismail Fatma	9840-12	Bürgerbüro	buergerbuero@penzing.de
Weidenthal Anne	9840-31	Leitung Finanzen, Kämmerei	finanzen@penzing.de
Fochtner Anita	9840-17	Steuern, Abgaben, Kindergarten, Friedhof	finanzen@penzing.de; rechnung@penzing.de
Kohlhund Claudia	9840-16	Kasse, Vollstreckung	
Weißenburger Antonia	9840-18	Kasse, Versicherungen	
Krug-Falkner Petra	0152 04 367 690	Kasse, Beitragswesen	beitrag@penzing.de
Klose Melanie	0170 12 300 061	Kasse, Beitragswesen, Feuerwehrwesen	
Russo Aurelia	9840-0	Auszubildende	info@penzing.de
Wiedemann Tobias	9840-0		

Öffnungszeiten Rathaus: Mo./Di./Do./Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich von 14 – 18 Uhr, Mi. geschlossen

WERTSTOFFHOF (Stillerhofstraße 10, 86929 Penzing)

Öffnungszeiten: Mi. : April – Sept. 16-19 Uhr, Okt. – März 14-16 Uhr, Sa.: 10-13 Uhr.
Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen von Privat sowie Gewerbebetrieben.
Mischschrott z.B. Fahrräder, auch mit Reifen, Sonnenschirme aus Metall auch mit Stoff, Töpfe, Pfannen inklusive Griff, Öfen ohne Schamott, leere Ölöfen, leere Fässer – Blechgebinde – Kanister z. B. von Öl, Farben etc., egal welcher Größe. Sonstiges aus Metall. **Altglas** leer, nach Farben getrennt,auch mit Deckel und Verschluss, keine Porzellanbügelverschlüsse. **Altpapier/Karton** gemischt, keine Tapeten, kein Hygienepapier. **Altfett/-öl** aus der Küche, lose oder verpackt in Dosen oder Kunststoffbehältern, kein Glas! **Trockenbatterien**, auch Knopfzellen, sowie Akkus, bei Lithium-Akkus: ungeschützte Pole sind abzukleben! **Alttextilien/Schuhe**, (Altkleider, Haushaltstextilien, Gardinen, textile Kuscheltiere, Handtaschen), alles verpackt in Tüten, Schuhe paarweise gebündelt. **Gartenabfälle**, auch Fallobst. Keine Küchenabfälle, keine Asche, keine Kleintierstreu! **Bauschutt** getrennt nach verwertbarem Schutt z. B. Beton, auch Stahlbeton, Ziegel, Steine, etc. und nicht verwertbarem Schutt z. B. Sanitärkeramik zerkleinert, Porzellan, Fliesen, Fliesenkleber, Geschirr etc.
Kein Gipskarton – Fermacell, Asbest in jeglicher Fom, Ofenabbruch (Schamott), Speichersteine, getrocknete Wandfarbe, Heraklith, Glaswolle, Gasbeton (Ytong), Baustellen – Straßenkehricht, Tankraumabbruch, Dachpappe, Erde.
Bauschutt entsorgen ist nur Penzingern, sowie Einwohnern der Ortsteile gestattet! Das Wertstoffhofpersonal prüft die Ortszugehörigkeit über den Personalausweis nach!
Einzelanlieferungen pro Öffnungszeit 1 Schubkarre oder eine 90 Liter Bauwanne oder 4 Eimer à 20 Liter; Übermengen werden abgewiesen!

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Penzing
Fritz-Börner-Straße 11, 86929 Penzing
Tel. 08191 9840-0, Fax. 08191 9840-10
www.penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de

Verantwortlich
Peter Hammer, 1. Bürgermeister

Redaktion
Peter Hammer, Zdenka Hamann, Lena Hottenrott.
(Layout: A. Endemann)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Örtliche Ansprechpartner:
Oberbergen: Brigitte Raitl
Ramsach: Josef u. Brigitte Heilrath
Epfenhausen: Bernd Schmidt
Untermühlhausen: **Nachfolger*in gesucht**

Auflage
1600 Exemplare

Druck
EOS-Print
https://eos-print.com

Erscheinungstermine
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
13. Januar 2025

KONTAKTDATEN STANDESAMT LANDSBERG

Zentrales Verwaltungsgebäude, Katharinenstraße 1, 86899 Landsberg am Lech
E-Mail: standesamt@landsberg.de
Frau Morenweiser Mo bis Fr, Telefon 08191 128 266 Raum 0.06 (Geburten)
Frau Pittrich Mo, Di, Do, Fr, Telefon: 08191 128 228, Raum 0.04 (Ehe, Geburten)
Frau Salfenmoser Mi, Do, Fr, Telefon: 08191 128 326, Raum 0.07 (Ehe, Geburten)
Frau Stangl Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 113 Raum 0.31 (Ehe, Sterbefälle)
Herr Wiedemann Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 231, Raum 0.05 (Sterbefälle)

VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindebauhof
Stillerhofstr. 16, 86929 Penzing
Tel. 08191/9840-0, bauhof@penzing.de

AZV Penzing-Weil
Meringer Str. 40, 86947 Weil
Tel. 08195/999845, Betriebsleitung-AZV@penzing.de

WZV Pöringer Gruppe
Am Kornfeld 4, 86932 Pürgen
Tel. 0176/4108076,
Verwaltung-WZV-Poeringer-Gruppe@penzing.de
Maria Metzger, Tel. 08196/9004950
Sabrina Schwaiger, Tel. 08196/9004951
Andi Spreigl u. Max Henschel, Tel. 08196/9004952

Abfallberatung
Anette Fork
Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/129-1481, abfallberatung@LRA-LL.Bayern.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindlicher Kneipp-Kindergarten Wurzel-Purzel
Fritz-Börner-Str. 12 *(vorrübergehend)*, 86929 Penzing
Tel. 08191/985012,
kindergarten@penzing.de

Kath. Kindergarten St. Martin
Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing
Tel. 08191/8987,
kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kindergarten St. Josef
Oberberger Str. 18, 86929 Penzing
Tel. 08191/80170,
kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Grundschule Penzing
Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 08191/8811, schulepenzing@gmx.de

Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.
Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 0173/8066578, team@mittagsbetreuung-penzing.de

Bücherei
In der Alten Schule Penzing;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing;
Tel. 08191/9850947; buechereipenzing@web.de
Öffnungszeiten: Di. 15-17 Uhr; Do. 17-19 Uhr

VHS Landsberg
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing, Tel. 08191/128-311

SENIOREN HELFEN

In der Alten Schule Penzing; Seniorenbüro;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel.: 08191/9850823;
Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr

WICHTIGE NOTFALL-TELEFONNUMMERN:

Rettungsdienst und Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gesola Kinderärztliche Bereitschaftspraxis für Notfälle	08191/9855192
Giftnotrufzentrale	089/19240
Gewalt gegen Frauen Münchner Notfallambulanz	089/218073011
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Tierrettung Oberland gGmbH	0177/2363771

TopKanal
UG (haftungsbeschränkt)

Otto-Lilienthal-Str. 7, 86929 Penzing
Tel. 08191/4280241
Internet: www.topkanal.de
E-Mail: info@topkanal.de

- Kanal-Rohrreinigung
- Sickerschachtreinigung
- Inspektion mit abbiegefähiger Full-HD Spülkamera
- Kanaltechnik

Ein Tochterunternehmen der Firma BAUR Kanaldienstleistung aus Penzing

VR-GoldZentrum
Das GoldZentrum der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

Gold aus dem VR-GoldZentrum.
Das goldigste Geschenk zu Weihnachten.

Glänzende Weihnachten: Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem unvergänglichen und wertbeständigen Weihnachtsgeschenk: **Gold aus dem VR-GoldZentrum.**
Vereinbaren Sie für Ihren Goldeinkauf einen Termin in unserem VR-GoldZentrum im historischen Gewölbekeller unseres VR-Bank Hauses im Herzen der Landsberger Altstadt. Suchen Sie in aller Ruhe „Ihr" Gold aus – wir stellen Ihnen gerne das breite Sortiment an Barren und Münzen vor.

vr-ll.de
info@vr-ll.de
081912910
08191 29 10

VR-Bank
Landsberg-Ammersee eG